

Nachrichtenblatt Weissach im Tal



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weissach im Tal

Donnerstag, 26. Januar 2023



Axel Buecker/Stock/Getty Images Plus

Seite 4
Rathausschließung und
telefonische Erreichbarkeit



Seite 4
Aktion „Spenden statt Karten“
kommt wieder der Diakonie-
station Weissacher Tal zugute



Seite 4
Erste Anmeldungen zur Flecka-
schau eingegangen!



dk_Wina/Stock/Getty Images Plus

Seite 4
Defibrillatoren-Standorte
(24 Stunden zugänglich)
in Weissach im Tal

Die Theatergruppe des MV Unterweissach präsentiert:

ELVIS

für Fortgeschrittene

eine Komödie in drei Akten
von Jennifer Hülser



SAMSTAG,
28.01.2023

Saalöffnung: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

SONNTAG,
29.01.2023

Saalöffnung: 15.00 Uhr
Beginn: 16.00 Uhr

in der
Gemeindehalle
Unterweissach

www.mv-unterweissach.de

Vorverkauf 9,- €
Abendkasse 10,- €

Tickets im Vorverkauf bei:
Bäckerei Trefz, Unterweissach
& Tickethotline 07191 57350

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum, Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse) Karl-Krische-Straße 4, Tel. 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Zentral in den Ambulanträumen der Kinderklinik Winnenden, Am Jakobsweg 1, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, ab 8 Uhr, Tel 01806 073614

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter unter Tel. 0761 120 120 00

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

Telefon 01806 071410

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 08.00 – 08.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen unter Telefon-Nr.: 01805 003656

Apotheken – Bereitschaftsdienst

Hörschbach-Apotheke Murrhardt

vom 28.01.2023,
08:30 Uhr bis 29.01.2023, 08:30 Uhr
Hörschbachstr. 61, 71540 Murrhardt,
07192 – 90 09 17

www.hoerschbach-apotheke.de

Rats-Apotheke Allmersbach

vom 28.01.2023,
08:30 Uhr bis 29.01.2023, 08:30 Uhr
Backnanger Str. 49,
71573 Allmersbach im Tal, 07191 – 35 90 20
www.apotheke-allmersbach.de

Brücken-Apotheke Backnang

vom 29.01.2023,
08:30 Uhr bis 30.01.2023, 08:30 Uhr
Sulzbacher Str. 21, 71522 Backnang,
07191 – 6 51 33
www.brueckenapotheke-bk.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Rems-Murr

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot)
Tel. 07000/8437668

Samstag, 28.01.2023 bis Sonntag, 29.01.2023

Tierarztpraxis Krüger, Backnang,
Akazienweg 48, Tel. 902284

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal,
Geschäftsführung Martina Zoll
Tel 9115-33 (Di – Fr Vormittag)

Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung:
Pflegedienstleitung Heike Stadelmann,
Tel 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl,
Ursula Heller-Bauer, Stefanie Güldenfuß
(Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter –
wir rufen umgehend zurück)

Leistungsabrechnung: Kathrin Sieglar
Tel 9115-34 (vormittags)

Tagespflege:

Tel 9115-40

Essen auf Rädern:

Sabine Wörner, Susanne Maier
Tel 9115-32 (Mo-Fr von 9.00 – 10.30 Uhr)

Störungen im Stromnetz

24 Stunden Hotline

Tel 0800 7962787

Technische Meldungsannahme

Tel 07144 266300 oder tma@syna.de

Nachbarschaftshilfe

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Frau Claudia Peyer Tel 59395

Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Weissach

Brüdenwiesen 7 – 9

Fax 07191 35910-10

Tel 07191 35910-0

Heimleitung: Arne Vogel,
a.vogel@alexander-stift.de
aufnahme@alexander-stift.de,

www.alexander-stift.de

Hier finden Sie wichtige Informationen über uns. Besucher sind immer herzlich willkommen!

Wir bieten an: Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Betreutes Seniorenwohnen
Aufnahmen und Informationen über
Tel 07183 3059140

Katholische Familienpflege

Rems-Murr

Talstraße 12, 71332 Waiblingen,

Tel 07151 1693155

Einsatzleiterin: Frau Glass

Mobil 0176 16931551

Ambulanter Dienst des DRK

Kreisverband Rems-Murr, Fachpflege, Hilfe bei der Pflege und Unterstützung bei der Haushaltsführung, Fahrdienste für alte und behinderte Menschen auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.), Hausnotruf, Hilfsmittelberatung,
Tel 88311 (täglich von 8 bis 12 Uhr).

Notruf 110

Feuerwehr 112

Polizeiposten Unterweissach 3526-0

Rettungsdienst / Krankentransport 112

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang

info@hospiz-remsmurr.de

www.hospiz-remsmurr.de

Begleitung Schwerstkranker,
Sterbender und ihrer Angehörigen

Ambulante Hospizbegleitung

Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim
ambulantes@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-0

Stationäres Hospiz Backnang

Krankenhausweg 10, 71522 Backnang
stationaeres@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-40

Kinder- und Jugendhospizdienst

Pustebume

Begleitungen von Kindern u. Jugendlichen bei Krankheit, Tod u. Trauer
kinder@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-20

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren

Terminvereinbarung unter
Tel 07191 92797-0

Trauernetzwerk Rems-Murr

Tel 07191 92797-0

Senioren-Büro Weissach im Tal

Tel 353136

Weißer Ring

Unterstützung von Kriminalitätsoffern im Rems-Murr-Kreis
Tel 0711 90713990

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr

Um Frauen aus Gewaltbeziehungen Informationen über eine Beratungsmöglichkeit zu bieten, ist dies eine gute Möglichkeit.
Tel 07191-9308655

Mail: frauenhaus@drk-remms-murr.de

Fax: 07191-9307859

<https://www.drk-remms-murr.de/fh.html>

Frauenhaus

Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.
Frauenhaus: Das Kontaktbüro befindet sich in Schorndorf, Augustenplatz 4.

Tel 07181 61614

Beratungstermine werden nach vorheriger telefonischer Absprache vergeben. In den Nachtstunden und am Wochenende sind wir über das Polizeirevier Schorndorf erreichbar: Tel 204-0

Nikolauspflege – NIKO Sehzentrum

Beratung, Qualifizierung und Hilfsmittel für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen.

Firnhaber Str. 14, 70174 Stuttgart

niko.sehzentrum@nikolauspflege.de

www.nikolauspflege.de

Tel 0711 6564-830



Unterweissacher Carnevals Club e.V.

Prunksitzung
am 4. Februar 2023

THE CANDY'S



Einlass: 18:11 Uhr
Programmbeginn: 19:11 Uhr
In der Seeguthalle

Vorverkauf: 13,00 Euro
Abendkasse: 14,00 Euro

Motto:

55+1 Jahre UCC – Eine Nacht in Blau-Weiß

55 + 1

LEIX
Bodenbeläge GmbH

Defibrillatoren-Standorte (24 Stunden zugänglich) in Weissach im Tal

Standort	Adresse	Ortsteil
Getränke Galaxie Kugler	Stuttgarter Straße 76	Unterweissach
Bäckerei Trefz	Bei der langen Brücke 8	Unterweissach
Gemeindehalle Unterweissach	Kelterweg 20	Unterweissach
Seniorenbegegnungsstätte	Brüdenwiesen 5	Unterweissach
SV Unterweissach Tennis-Vereinsheim	Jägerhalde 46	Unterweissach
Dorfhaus Cottenweiler	Heutensbacher Straße 5	Cottenweiler
Bildungszentrum Sporthalle	Place de Marly 1	Cottenweiler
Bürgerbegegnungsstätte	Kammerhofweg 21	Oberweissach
Dorfhaus Bruch	Lindenweg 2	Bruch
Gemeindehaus Wattenweiler	Waldweg 5	Wattenweiler

Gemeindegeschehen

Rathausschließung und telefonische Erreichbarkeit

Aufgrund einer Schulung innerhalb der Gemeindeverwaltung bleibt das Rathaus am Dienstag, den 31. Januar vormittags von 8:30 bis 12:00 Uhr geschlossen.

Am Mittwoch, den 1. Februar ist die Gemeindeverwaltung nachmittags von 14:00 bis 16:00 Uhr ebenfalls telefonisch nicht erreichbar.

Wir bitten um Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Aktion „Spenden statt Karten“ kommt wieder der Diakoniestation Weissacher Tal zugute

Wie schon in den Jahren zuvor riefen die Bürgermeister der Tälesgemeinden in der Vorweihnachtszeit zur Aktion „Spenden statt Karten“ auf. Der Erlös kommt auch in diesem Jahr wieder der örtlichen Diakoniestation zugute. Insgesamt kamen durch die Spendenaktion 6.040,00 € zusammen. Anteilmäßig gingen aus der Gemeinde Auenwald 1.505,00 €, aus der Gemeinde Allmersbach im Tal 450,00 € und aus der Gemeinde Weissach im Tal 4.085,00 € an Spenden ein.



Bürgermeisterin Patrizia Rall (Allmersbach), Bürgermeister Daniel Bogner (Weissach im Tal) sowie Hauptamtsleiterin Yvonne Bader (in Vertretung für Bürgermeister Kai-Uwe Ernst aus Auen-

wald) überreichten die gesammelte Summe bei einem Vorortbesuch in der Diakoniestation.

Die Geschäftsführerin der Diakoniestation, Frau Martina Zoll, und Pfarrer Christof Mosebach nahmen den Scheck entgegen und bedankten sich bei den Bürgermeistern, dass sie auch 2022 wiederum die Spendenaktion zugunsten der Diakoniestation durchgeführt haben.

Insbesondere aber galt ihr Dank allen Spenderinnen und Spendern der beteiligten Gemeinden. Mit dem Geldbetrag kann die wertvolle diakonische Arbeit im Täle unterstützt werden.

Erste Anmeldungen zur FleckaSchau eingegangen!



Ende letzter Woche sind über hundert Weissacher Firmen per E-Mail angeschrieben worden. Bereits im Vorfeld haben sich schon die ersten Firmen zur 19. FleckaSchau angemeldet:

Nutzen auch Sie diese lukrative Möglichkeit und präsentieren Sie sich, Ihr Angebot und Ihre Firma an der FleckaSchau! Die

Teilnahmegebühr pro Betrieb beträgt 200 € und kann auf 100 € reduziert werden.



Um zuverlässig planen zu können, benötigen wir Ihre Anmeldung bis zum 31. Januar 2023. Nutzen Sie unser Anmeldeformular auf www.fleckaschau.info

Gemeinsam sorgen wir für eine erfolgreiche FleckaSchau 2023!

Arbeitskreis FleckaSchau mit Jessica Huber & Svenja Mayer & Silke Müller-Zimmermann & Cengiz Odabasi & Ute Stalter & Florian Trenz & Thomas Geffken

Like us: www.facebook.com/fleckaschau



Warentauschbörse

Folgende Gegenstände sind kostenlos abzugeben

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies gerne bei **Frau Heudorf** telefonisch unter **3531-12** oder schriftlich Vorzimmer@weissach-im-tal.de bis **spätestens jeden Montag 10.00 Uhr** unter Angabe der Telefonnummer mitteilen.

Abzugebende Gegenstände werden wöchentlich kostenlos veröffentlicht.

Fundsachen

- ein Waveboard

Jugendtreff

Geburtstag im Jugendtreff

Immer wieder schön, wenn wir diesen besonderen Tag mit unseren Jugendlichen gemeinsam feiern können. Umso schöner, wenn sich diese besonderen Tage wiederholen.

Bereits seit sechs Jahren, immer am Geburtstag, kommt Achour vorbei. Diesen besonderen Tag feiern wir im Jugendtreff gerne mit einem selbstgebackenen Kuchen. Natürlich wird der Kuchen nach den jeweiligen Wünschen gebacken.

Gemeinsam verspeisen wir den Kuchen dann gerne.



Foto: juff

Ortsbücherei Weissach im Tal



Öffnungszeiten

Dienstag	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Friedensstr. 10, 71554 Weissach im Tal
Telefon: 07191/368523
buecherei@weissach-im-tal.de

Amtlich



Die Gemeinde Weissach im Tal sucht aufgrund eines internen Wechsels für das Kinderhaus Oberweissach ab sofort eine

Kinderhausleitung (m/w/d)

Das Kinderhaus Oberweissach ist ein Ganztagesbetrieb mit dem Schwerpunkt Natur und betreut eine Krippengruppe im Alter von zwei Monaten bis drei Jahren, eine Kindergartengruppe von zwei bis vier Jahren und zwei Kindergartengruppen von drei bis sechs Jahren.

Ihr Profil:

- staatliche Anerkennung zum Erzieher (m/w/d) bzw. ein abgeschlossenes Studium in Sozialpädagogik oder Kindheitspädagogik bzw. einen vergleichbaren Abschluss nach dem Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG),
- Erfahrungen in der Personalführung und in der Anleitung von Fach- und Zusatzkräften wären wünschenswert,
- Kommunikations-, Kooperations- und Organisationsfähigkeit,
- enge Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Träger und anderen Einrichtungen des Gemeinwesens sowie Öffentlichkeitsarbeit,
- Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit, Unterstützung der Eltern in Erziehungs- und Bildungsfragen,
- Wahrnehmung von Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten, Sonderaufgaben,
- Flexibilität, Belastbarkeit sowie gute EDV-Kenntnisse

Was wir Ihnen bieten:

- eine unbefristete Stelle in Vollzeit,
- eine verantwortungsvolle Position mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten,
- regelmäßiger Austausch aller Kindertageseinrichtungen,
- regelmäßige Fortbildungen,
- einen modernen, abwechslungsreichen Arbeitsplatz sowie
- die Mitgestaltung der konzeptionellen Weiterentwicklung.
- eine leistungsgerechte Vergütung und Sozialleistungen nach dem TVöD-Sozial- und Erziehungsdienst (Entgeltgruppe S 13)

Neben einer leistungsgerechten Bezahlung nach dem TVöD und einem sicheren Arbeitsplatz bieten wir für die o.g. Stellen die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie Spaß und Erfahrung an der Arbeit am Kind, Flexibilität, Kreativität, Teamfähigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln aufweisen, dann freuen wir uns Sie bald kennen zu lernen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Bintz oder Frau Kirchgörfel unter 07191 3531-18 bzw. -19 oder per E-Mail personal@weissach-im-tal.de gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie **bis spätestens 12.02.2023** an das Bürgermeisteramt Weissach im Tal, Personalamt, Kirchberg 2+4, 71554 Weissach im Tal. Gerne auch per E-Mail: personal@weissach-im-tal.de.

Weitere Informationen zur Gemeinde Weissach im Tal erhalten Sie auch unter www.weissach-im-tal.de.

Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden

Sekunden!

112



Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Weissach im Tal



Dienstplan KW 4

Abteilung Cottenweiler:

Freitag, 27.01.2023; 19:30 Uhr Schulübung

Kindergärten

Kinderhaus an der Weissach



Besuch von der Verkehrspolizei

Jetzt kann die Schule kommen!

Am 12. Januar 2023 hatten die Maxikinder vom Kinderhaus an der Weissach ganz besonderen Besuch.

Nach dem Morgenkreis standen zwei Polizisten in Uniform im Kinderhaus, um die Kinder gut auf ihren Schulweg vorzubereiten.

Vor der Praxis wurde zunächst über das richtige Verhalten im Straßenverkehr gesprochen, besonders die Bedeutung des Haltesteins.

Die Kinder hatten neben Fragen auch viel Vorwissen mitgebracht und tauschten sich mit den Polizisten aus.

Mit Warnwesten ausgestattet gingen alle zusammen anschließend in den Ortskern von Unterweissach.



Hier konnten die Kinder zeigen, dass sie aufgepasst hatten und haben die Straßenüberquerungen an Kreuzungen, Zebrastreifen sowie an der Fußgängerampel mit Bravour gemeistert.

Wieder am Kinderhaus angekommen, erhielten sie daher sichtlich stolz ihren „Fußgängerschein“.



Fotos: Kinderhaus

Schulen

Schule an der Weissach



Deutsches Sportabzeichen an Schüler*Innen der Schule an der Weissach überreicht

Im Rahmen einer kleinen Feier in der Sporthalle wurde das Deutsche Sportabzeichen an die Schüler*Innen der Schule an der Weissach überreicht. Im Jahr 2022 erfüllten insgesamt 104 Kinder die Anforderungen.

Voraussetzung hierfür ist, dass die Kinder sicher schwimmen können. Dann müssen noch Anforderungen aus den Bereichen Kraft, Ausdauer, Koordination und Schnelligkeit erfüllt werden. Je nach Leistung können ein, zwei oder drei Punkte erreicht werden. Die Punktezahl entscheidet dann darüber, ob die Kinder das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold überreicht bekommen.

Herzlichen Glückwunsch allen Kindern für eure tollen Leistungen!

Auch im Jahr 2023 wird die Schule an der Weissach wieder Sportabzeichen im Rahmen des Sportunterrichts abnehmen.

Wir danken der Kreissparkasse Waiblingen für die Übernahme der Kosten.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 11.11.2022 war für uns – die Klassen 4a und 4b aus der Grundschule an der Weissach – ein besonderer Tag. Wir durften mit Bürgermeister Bogner, zwei Bauhofmitarbeitern, Frau Zieker, einer Praktikantin und Herrn Bog zwei Apfelbäume am Brühlweg pflanzen. Es waren die alten Apfelsorten Gewürzluike und eine Goldparmäne.



Der Vorgang des Einpflanzens: Als wir kamen, waren die Löcher für die Bäume schon ausgehoben und die Wurzeln schon gekürzt. Dann wurde uns der Ablauf des Einpflanzens erklärt. Anschließend haben die Bauhofmitarbeiter die Holzpfosten eingesetzt.

Wir haben mit Erde und Kompost die Wurzeln eingegraben und einen Gießring gebaut. Danach wurden die Bäume mit Kokoschnur an die Pfosten gebunden. Anschließend durften wir 200 Liter Wasser mit Eimern und Kanistern aus der Weissach schöpfen und damit die Bäume gießen. Herr Bog und die Bauhofmitarbeiter haben uns viele Informationen gegeben, beispielsweise, wann man die Äpfel ernten kann. Zum Abschluss haben wir ein Naturbuch und einen Apfel bekommen. Wir bedanken uns herzlich für diesen tollen Tag!



Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien machte die Klasse 4b eine Wanderung zu ihrer selbst gepflanzten Gewürzluke. Der Apfelbaum steht auf einer Wiese in der Nähe vom Treibecken. Alle Kinder hatten eine kleine Flasche Wasser und einen Becher dabei. Gemütlich wanderten wir den Weg entlang. Wir stellten uns in einem Kreis um den Baum und schauten genau, was sich inzwischen verändert hatte: Die Äste waren länger geworden, die letzten zwei Blätter waren abgefallen, der Stamm war schon dicker geworden. Dann haben wir den Baum ringsum mit unseren Flaschen gewässert.

Dann gab es eine Überraschung: Olivias Mutter kam mit ihrem Bollerwagen. Er war vollgepackt mit Lebkuchen, Kinderpunsch, Spekulatius, verschiedenen Säften, Äpfeln und Mandarinen. Alle durften mit ihrem Becher zu Frau Müller gehen und sich dort stärken. Nach dem Naschen durften wir auf den Spielplatz. Wir hatten schönes Wetter und richtig viel Spaß. Außerdem hängten wir an den alten Nachbarbäumen und im Gebüsch Meisenknödel auf, damit der Baum Besuch bekommt. Für den Rückweg bekam jeder noch eine Mandarine und einen Apfel. Alle Kinder konnten glücklich und zufrieden in die Ferien gehen.

Auch in Zukunft wollen wir immer wieder den Apfelbaum besuchen und nachsehen, ob er gesund ist und was er braucht. Um unser Bäumchen vor hungrigen Rehen zu schützen, wäre ein Maschendraht für den Stamm nicht verkehrt. Man könnte auch ein Insektenhotel in der Nähe bauen, damit die Blüten bestäubt werden. Nach dem Frost können wir die Erde auflockern und gut wässern, damit die Wurzeln sich gut ausbreiten können. Wir wollen erreichen, dass unser Baum groß wird und saftige Blätter bekommt. Wir versuchen, dass die Äpfel wachsen und groß werden und wenn sie reif sind, werden wir sie ernten. Wir werden auf und unter dem Baum im Schatten spielen. Wenn Frühling ist und unser Baum dann blüht, können wir alle ein Bild von ihm malen. Die Kinder der Klassen 4a und 4b aus Unterweissach

Rhetorik-Kurses bildet. Konrektorin Kerstin Roth begrüßte die Anwesenden und hob den Mut der Schüler hervor, sich einem so anspruchsvollen wie sportlichen Wettbewerb zu stellen. Die Rhetorik-Trainerin Cornelia Ohst, die die Schüler an mehreren Nachmittagen auf den Abend vorbereitet hatte, ging mit gutem Beispiel voran und sprach darüber, wie sich beim Rede-Training Selbstvertrauen bei den Redenden entwickle und man lerne, zu seiner eigenen Meinung zu stehen. Auch rief sie die Zuhörer dazu auf, die eigenen Gedanken selbst klar und präzise zum Ausdruck zu bringen.

Damit konnte der wichtigste Teil des Abends beginnen: der Wettbewerb. 21 Schülerinnen und Schüler der Realschule hatten an den Seminarstunden teilgenommen, 11 davon stellten in der Endrunde ihr Redetalent und das im Kurs Gelernte unter Beweis. Die selbstgewählten Themen der Schüler waren anspruchsvoll und zum Teil sehr persönlich; die Zuhörer wurden vielfach zum Nachdenken angeregt. Carolin Schüle redete über die negativen Kräfte, die Neid auslösen kann, Szilard Mihaly wandte sich so entschieden wie nachvollziehbar gegen die Tendenz, E-Autos als Heilsbringern zu überbewerten. Jana Baumann erörterte das Thema der Blutstuten, wobei Pferdeblut zur Schweinezucht abgezapft wird. Joy-Emely Weber referierte über die Gefahren von Mikroplastik. Inga Feil sprach darüber, wie Perfektionismus in eine Falle führen kann, Erkan Arif setzte sich mit den Schwierigkeiten und Chancen der WM in Katar auseinander. Jelja Beck stellte die zentrale Frage nach dem Ursprung alles Seins, Leonie Herzer sprach sich entschieden gegen Tierversuche aus. Antonia Kronmüller führte die Schwierigkeiten übermäßigen Fleischkonsums vor Augen, Adrian Stürzl plädierte dafür, sparsam mit unseren Energie-Ressourcen umzugehen. Abschließend machte sich Lilly Saibel Gedanken zu einer guten Handynutzung.

Die vierköpfige Jury – darunter auch Nele Schwinger, die Gewinnerin vom letzten Mal – hatte nun die Qual der Wahl, weil sowohl das inhaltliche wie auch das sprachliche Niveau der Vorträge insgesamt sehr hoch war und auch die Art der Darbietung jeweils überzeugte. Das drückte sich in der Zahl der Preise aus: der dritte Platz wurde zweimal vergeben. Rang drei teilten sich Jelja Beck und Jana Baumann, die mit gutem Auftreten und klarer Argumentation punkten konnten. Den zweiten Platz holte sich Szilard Mihaly, der mit sicherer Sprachbeherrschung und strukturiertem Vortrag beeindruckte. Siegerin wurde Lilly Saibel, die durch temperamentvolle Darbietung, guten Aufbau ihrer Rede und nicht zuletzt durch ihre Authentizität das Publikum für sich einnahm. Alle Teilnehmer des Rhetorik-Kurses bekamen ein Zertifikat, die Sieger erhielten entsprechende Urkunden sowie ein Geldgeschenk vom Rotary Club. Herr von Ressig, Vorstandsmitglied des Rotary Clubs Backnang Marbach, übernahm die Preisverleihung und überraschte mit einer flotten musikalischen Darbietung am Flügel. Die Veranstaltung, die von Herrn Denning in bewährter Weise organisiert und charmant moderiert wurde, klang mit



(v. l. n. r.) Jana Baumann, Jelja Beck, Szilard Mihaly, Lilly Saibel
Foto: J. Denning



Bildungszentrum Weissacher Tal

Gymnasium - Realschule - Gemeinschaftsschule
Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191/35 20-0 Fax: 07191/35 20-60

18. Rhetorik-Wettbewerb in der Realschule im Bildungszentrum Weissacher Tal – Lilly Saibel holt sich den ersten Preis

18. Rhetorik-Wettbewerb in der Realschule im Bildungszentrum Weissacher Tal – Lilly Saibel holt sich den ersten Preis

Im Bildungszentrum Weissacher Tal versammelte sich am Abend des 8. Dezember 2022 eine beträchtliche Anzahl Schüler, Eltern und Lehrer, um den spannenden Redewettbewerb der Realschule zu erleben, der traditionsgemäß den Abschluss des nun schon zum achtzehnten Mal vom Rotary Club Backnang Marbach und dem Förderverein der Realschule Weissach gesponserten

Häppchen und Getränken aus, für die Schüler unter der Leitung der Lehrerinnen Frau Thürmer und Frau Heller gesorgt hatten. Die wunderschöne musikalische Rahmengestaltung wurde von Frau Flor übernommen.

Am Schluss versammelten sich alle Kursteilnehmer auf der Bühne. Das Publikum dankte für die dargebrachte Leistung mit anhaltendem Applaus.

Senioren

Seniorenbüro Rathaus

Einladung

zum

Senioren-Tanz-Nachmittag

ungezwungenes Tanzvergnügen
für Seniorinnen, Senioren und Seniorenpaare

in der **Seniorenbegegnungsstätte, Brüdenwiesen 5**
in Weissach im Tal - Unterweissach
von 14 – 17 Uhr

Nächster Termin:
Donnerstag, 02. Februar 2023

Eintritt: 4,00 Euro pro Person

Bewirtung durch den Seniorenclub
mit Kaffee, Tee, Getränke sowie Butterbrezeln
und Kuchen zu günstigen Preisen.

Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt:
das Duo Arno und Werner

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Einfach kommen und mittanzen,
Spaß haben oder nur „zuagucka“.

Veranstalter:

Seniorenclub Weissacher Tal 66+ e.V. und
Gemeinde Weissach im Tal
Verantwortlich: Roland Schlichenmaier und
Michaela Loth



Wir bitten um Beachtung, dass die zu diesem Zeitpunkt gültige Corona-Verordnung eingehalten werden muss.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Weissach im Tal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Daniel Bogner, 71554 Weissach im Tal, Kirchberg 2 + 4,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Ortsseniorenrat Weissach im Tal



Besuchen Sie unsere Homepage

www.osr-weissach-im-tal.com

Besuchen Sie uns im Netz. Wir freuen uns.

Team Homepage

Umweltschutz

Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR



AWRM gibt Tipps zur Entsorgung: Speiseöl und Frittierfett

Fleischfondue am Heiligabend, Pommes an Silvester oder vielleicht sogar ein selbstgemachter Langos? In vielen Haushalten wird gerade zum Jahreswechsel Frittieröl oder -fett verwendet. Auch wenn sowohl Öl als auch Fett mehrmals verwendet werden kann, ist irgendwann die Zeit zur Entsorgung gekommen.

Auf gar keinen Fall dürfen Fett und Öl über die Toilette oder den Ausguss entsorgt werden. Verstopfte Abwasserleitungen und Probleme in den Kläranlagen wären hier die Folge. Wohin also mit dem Material?

Festes Frittierfett kann laut AWRM über die Biotonne entsorgt werden. Bioabfall ist ein wertvoller Energieträger, aus dem in der Biovergärungsanlage Backnang-Neuschöntal Strom für rund 3.000 Haushalte erzeugt wird.

Speiseöl füllt man am besten in eine Flasche und gibt diese bei der nächsten Problemmüllsammelstelle oder am Umweltmobil ab. Damit entledigt man sich nicht nur der alten Speiseöle, sondern liefert auch noch einen Beitrag zur sinnvollen Nutzung, da die noch brauchbaren Öle in die Biodieselherstellung gehen. Hat man nur sehr wenig Öl zu entsorgen, kann man dieses auch mit einem Papiertuch aufsaugen und das Tuch dann zusammen mit dem aufgesaugten Öl in der Biotonne entsorgen. Größere Mengen flüssiges Fett dürfen aber auf keinen Fall in der Biotonne entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten der Problemmüllsammelstellen sowie die Haltestellen und -zeiten des Umweltmobils findet man in der neuen Broschüre AWRM Kompakt 2023 oder auf der AWRM-Internetseite unter den Kurzlinks awrm.de/aw10 und awrm.de/aw11. Die AWRM weist in dem Zusammenhang darauf hin, dass die Problemmüllsammelstelle in Waiblingen seit Sommer 2022 erweiterte Öffnungszeiten hat. Dienstag bis Freitag ab 14 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr.

Noch Fragen? Die Abfallberatung der AWRM gibt unter 07151 501-9535 gerne Auskunft.

Gebührenmarke schon aufgeklebt?

Ab 30. Januar wird kontrolliert!

Ab Montag, 30. Januar müssen die Rest- und Biomülltonnen im Rems-Murr-Kreis gültige Gebührenmarken tragen. Darauf weist die AWRM in einer Pressemeldung hin.

Die Gebührenmarken müssen auf den Tonnendeckel aufgeklebt sein und dienen als Nachweis, dass die Leerungsgebühr gezahlt wurde. Die Marken können vor Ort in zahlreichen Verkaufsstellen erworben werden. Hierbei ist es unerheblich, ob sich die Verkaufsstelle am Wohnort oder woanders befindet. Eine Übersicht über die Verkaufsstellen findet man auf der AWRM Internetseite oder in der Abfall-App der AWRM. In gedruckter Form wurde eine Übersicht zusammen mit dem Entsorgungskalender verteilt.

Wer die Marken online bestellen möchte, findet unter www.awrm.de/aw24 das entsprechende Bestellformular. Für die Online-Bestellung fallen keine zusätzlichen Gebühren an.

Beim Kauf vor Ort oder der Online-Bestellung ist es wichtig, die vorhandene Tonnengröße zu wissen. Wer sich hier unsicher ist, wirft am besten einen Blick auf den Tonnendeckel. Dort ist, gut lesbar, eine achtstellige Registriernummer eingepreßt. Die ersten zwei beziehungsweise drei Ziffern der Nummer stehen für das Volumen des Behälters. Wichtig beim Erwerb von Gebührenmarken für die 60 oder 80 Liter Restmülltonnen ist, den entsprechenden Leerungsrhythmus mit anzugeben. Neben der 2-wöchentlichen Abfuhr wird bei diesen beiden Tonnengrößen nämlich auch eine 4-wöchentliche Abfuhr angeboten.

Noch Fragen? Die Mitarbeitenden der Gebührenveranlagung sind unter 07151/501-9580 für Sie erreichbar.

E-Mails können an gebuehren@awrm.de geschickt werden.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal



www.evkiwit.de

Pfarramt I: Pfarrer Christof Mosebach

Kirchberg 11, Unterweissach, Tel. 07191 52575, Fax 07191 301343

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 301342, Fax 07191 301343

Bürozeiten: Di., Mi., Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt II: Pfarrer Jonathan Pfander

Kammerhofweg 17, Oberweissach, Tel. 07191 310650,

Fax 07191 310651

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 310650, Fax 07191 310651

Bürozeiten Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege: Kirchenpflegerin Regina Rietl

Kammerhofweg 17, Oberweissach, Telefon 07191 9140892,

Fax 07191 310651

E-Mail: kirchenpflege@evkiwit.de

Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Lukas Harder, E-Mail: Lukas.Harder@elkw.de

Gottesdienste

Wochenspruch zum letzten Sonntag nach Epiphania

„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“

Jesaja 60,2b

Sonntag, 29. Januar

Beginn der Predigtreihe im Distrikt „Menschen am Kreuzweg“

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche im Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Pfarrer Bürzele

Opfer für die eigene Gemeinde

Termine

Evangelisches Gemeindehaus Unterweissach, Friedensstraße 29

Kirchenchor

Mo., 30. Januar, 20.00 Uhr Chorprobe

Konfirmanden

Mi., 1. Februar, 16 + 17.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Kinder- und Jugendgruppen

Do., 26. Januar, 10.00 Uhr Krabbelgruppe Talzwerg (3 – 9 Monate)

Fr., 27. Januar, 16.00 Uhr Zirkusschule (ca. 1. – 5. Klasse)

Fr., 27. Januar, 19.30 Uhr Youmber Jugendkreis

Do., 2. Februar, 10.00 Uhr Krabbelgruppe Talzwerg (3 – 9 Monate)

Fr., 3. Februar, 16.00 Uhr Zirkusschule (ca. 1. – 5. Klasse)

Fr., 3. Februar, 19.30 Uhr Youmber Jugendkreis

Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Kammerhofweg 19

Kinder- und Jugendgruppen

Fr., 3. Februar, 18.00 Uhr Mädchenjungschar Flotte Karotte

Weitere Termine

Di., 31. Januar, 10.00 Uhr Gebetskreis für Frauen bei Frau Egelkraut, Kelterweg 60, Unterweissach

Hinweise

Kirchencafé

In den kommenden Wochen laden wir wieder herzlich ein zu unserem Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst. Wir freuen uns auf schöne Begegnungen und Gespräche.

Rundbriefe Jugendarbeit

Monatlich versendet unser Jugendreferent per E-Mail einen Rundbrief mit aktuellen Gebetsanliegen und Berichten aus der Jugendarbeit. Wenn Sie diesen Rundbrief auch erhalten möchten, dann schreiben Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Gebetsrundbrief“ an lukas.harder@elkw.de.

Jahresrechnung 2021: Die Jahresrechnung 2021 der Evangelischen Kirchengemeinde Weissach im Tal liegt vom 30.1. bis 07.02.23 in den Pfarrämtern zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros bzw. der Kirchenpflege auf.

Telefonseelsorge: Einsamkeit, Sorgen und Existenzängste belasten gerade in diesen Pandemiezeiten besonders schwer. Doch Sie sind damit nicht allein! Aus Worten können Wege werden. Telefon, kostenlos und anonym, 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Weitere Infos unter www.telefonseelsorge.de

Gesprächsangebot für Jugendliche: Soul Chat ist ein Chat-Tool für Jugendliche. Hier können sie anonym und kostenlos ihre Sorgen, Nöte und Probleme mit geschultem Personal besprechen, das ihnen zuhört und sie begleitet. Zugang auf www.soul-chat.de.

**Einladung zur
Fotochallenge**

„DU BIST EIN GOTT DER MICH SIEHT.“ GEN 16,13

Passend zur diesjährigen Jahreslosung laden wir,
die Kinderkirche Unterweissach,
zu einer gemeinsamen Aktion ein!

Egal ob klein oder groß, jeder darf mitmachen.

Darum geht es: Manchmal verliert man den Blick für die kleinen Dinge im Leben.

Wir fordern Sie heraus nach **Smileys in Ihrer Umgebung** zu suchen. Vielleicht finden Sie einen in einem Baum, bestehend aus zwei Astlöchern oder im Kopfsteinpflaster oder auf einem Straßenschild?

Schicken Sie uns einfach Ihre Bilder bis zum 31.3. zu. Eine Collage mit den Bildern wird anschließend veröffentlicht.

kinderkirche-uw@gmx.de

VIEL SPASS BEIM SUCHEN!

Plakat: Kiki



Predigtreihe 2023 im Distrikt „Weissacher Tal“

„Menschen am Kreuzweg“



Datum	Allmersbach i.T. 10:00 Uhr	Althütte 09.15 Uhr Sechselberg 10.15 Uhr Althütte	Brüden abwechselnd 10:00 Uhr in Ober- und Unterbrüden	Weissach im Tal 10:00 Uhr Oberweissach	Lippoldsweller- Hohnweiler 10:00 Uhr
29.01.	Pfarrer Jochen Elsner	Pfarrer Heinrich Kuttler	Pfarrer Manfred Bittighofer Oberbrüden	Pfarrer Ralf Bürzele	Pfarrerin Renate Dinda
05.02.	Pfarrer Christof Mosebach	Pfarrer Jochen Elsner 09.15 Althütte 10.15 Sechselberg	Pfarrerin Renate Dinda Unterbrüden	Pfarrer Jonathan Pfander	Pfarrer Manfred Bittighofer
12.02.	Pfarrerin Renate Dinda	Pfarrer Christof Mosebach	Investitur von Pfarrer Dietmar Schuster Oberbrüden	Pfarrer Jochen Elsner	Pfarrer Jonathan Pfander

Plakate: evkiwit

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt Unterweissach

Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal

Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 34 29 43,

E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 34 29 44 oder 0176-55097481
(Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)

E-Mail: Dreifaltigkeit.Weissach@nbk.drs.de

Pfarramtssekretärin: Frau Reinhuber

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und
16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Wir bieten Ihnen stundenweise individuelle Hilfen im Rahmen unserer Möglichkeiten:

Begleitung zum Arzt oder Behörden, zum Einkaufen oder beim Spaziergang.

Auch Betreuung und aktivierende Hausbesuche sind möglich.

Unsere Dienste können über den Entlastungsbeitrag der Pflegeversicherung abgerechnet werden, aber auch Selbstzahler sind willkommen. Neue Helfer/-innen sind willkommen.

Nähere Informationen bei der Einsatzleitung Frau Peyer Tel 59395

Gottesdienstordnung der nächsten Woche

Donnerstag, 26. Januar – Timotheus und Titus

08:00 Uhr Gemeindezentrum Wortgottesdienst,
Ebersberg anschließend Frühstück

Sonntag, 29. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Gemeindezentrum Eucharistiefeier
Ebersberg

10:30 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier

18:00 Uhr Althütte Eucharistiefeier

Mittwoch, 01. Februar

18:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

Donnerstag, 02. Februar –

Darstellung des Herrn – Lichtmess

08:00 Uhr Gemeindezentrum Eucharistiefeier mit Kerzen-
Ebersberg segnung und Blasiussegen, an-
schließend Frühstück

Sonntag, 05. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier mit Kerzenseg-
nung und Blasiussegen

10:30 Uhr Allmersbach Familiengottesdienst (Eucharis-
tiefeier) mit Kerzensegung und
Blasiussegen

18.00 Uhr Althütte Eucharistiefeier mit Kerzenseg-
nung und Blasiussegen



Gottesversicherung

Der Blasiussegen
ist zwar keine Krankenversi-
cherung, aber Gottes Zusiche-
rung: Ich bin bei dir in gesun-
den und in kranken Tagen.

Peter Schott, in:

Pfarrbriefservice.de

Foto: Johannes Wiesmann/
pfarrbriefservice

Aus dem Gemeindeleben:

Kinder- und Jugendgruppe:

Gemeindezentrum Allmersbach:

Freitags (außerhalb der Schulferien):

17.15 – 18.15 Uhr Wichtelgruppe für Mädchen von 6 bis 8 Jahren
mit Emma Frosch und Paula Franziskus

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal



Termine vom 26.1. bis 1.2.

Donnerstag, 26. Januar

14.30 Uhr Bibelgespräch, Christuskapelle Burgstall

19.30 Uhr Posaunenchor, Zionskirche Backnang

Sonntag, 29. Januar

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst aus verschiedenen „Bausteinen“,
Zionskirche Backnang

14.30 Uhr Spielenachmittag, Zionskirche Backnang

Montag, 23. Januar

19.00 Uhr Gemeindeleitungsteam Backnang

Dienstag, 24. Januar

19.00 Uhr Bezirksvorstand, Christuskapelle Burgstall

Mittwoch, 25. Januar

19.30 Uhr Gebetsabend, Christuskapelle Burgstall

Bezirksbüro:

Albertstraße 5, 71522 Backnang, Tel. 07191-60353,
info@emk-backnang.de

Team der Hauptamtlichen:

Pastor Holger Meyer (Leitender Pastor), Tel. 07191-497561, hmeyer@emk-bbc.de

Pastor Mihail Stefanov (Lokalpastor), Tel. 07191-407562, mstefanov@emk-bbc.de

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald



Sonntag, 29. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst in Lippoldsweyer und Unterbrüden

Donnerstag, 2. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst mit Lippoldsweyer in Unterbrüden

Vereine

Akkordeonorchester Weissacher Tal e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung Der Ort hat sich geändert!!!

Wir treffen uns in der Bürgerbegegnungsstätte Oberweissach

1. Vorsitzende: Heike Oesterle, Elsterstr. 5, 71554 Weissach im Tal, Tel.: 07191 / 1877591

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder

zu unserer Jahreshauptversammlung

am Freitag, 10. Februar 2023 um 19.00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte in Oberweissach möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
 - 2.1 Bericht der 1. Vorsitzenden
 - 2.2 Bericht der Schriftführerin
 - 2.3 Bericht des Festwarts
 - 2.4 Bericht des Jugendleiters
 - 2.5 Bericht des Kassiers
 - 2.6 Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastungen
4. Ehrungen
5. Neuwahlen
 - 5.1 Wahl der/des 1. Vorsitzenden
 - 5.2 Wahl des Festwarts
 - 5.3 Wahl der/des Jugendleiter/in
 - 5.4 Wahl der/des Kassenprüfers/in
6. Verschiedenes / Diskussion

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind laut Satzung § 16 bis spätestens 01.02.2023 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden einzureichen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gabi Rudy
Schriftführerin

LandFrauenverein Weissacher Tal www.lfv-weissachertal.de



Vortrag: Referentin Brigitta Kürtös

Thema: Können wir Demenz vorbeugen?

Ist es möglich, einer Demenz vorzubeugen? Wenn ja, wie? Darüber möchte uns Frau Kürtös informieren. Wir erfahren sicher viel Wissenswertes. Gäste und Partner sind herzlich willkommen. Termin: 01.02. (Mi.), um 19.00 Uhr im Dorftreff Cottenweiler

Liederkranz Unterweissach e.V.



Schmieds Starken Sängerkreis mit neuem Chorleiter



Ute Kabisch Foto: Klaus Boizo

Hinter Schmieds Starken Sängerkreis liegen ereignisreiche Wochen. Wie bereits während unseres Konzerts im November thematisiert, hat unsere langjährige Chorleiterin Ute Kabisch ihr Engagement in Unterweissach schweren Herzens beendet, um möglichst in der Nähe ihres Wohnorts Ludwigsburg neue musikalische Aufgaben wahrnehmen zu können. Wir danken Ute für 18 sehr erfolgreiche Jahre der Zusammenarbeit, die unseren Chor über die Grenzen des Weissacher Tals hinaus zu einer anerkannten musikalischen Institution hat werden lassen.

Durch das Engagement einer Chorsängerin kam der Kontakt zu Herrn Alexander Yudenkov zustande, der wegen eines Umzugs in unsere Gegend – zum großen Bedauern seines alten Chores in Stuttgart – dort die Chorleitung beenden musste.



Alexander Yudenkov

Foto: W.-P. Michalowsky

Herr Yudenkov ist Mitglied des SWR Vokalensembles und hat eine hohe musikalische Kompetenz aufzuweisen.

Nach einer erfolgreichen Chorprobe mit ihm sanken unsere Chormitglieder erschöpft, aber begeistert in ihre Stühle.

Die Vertragsverhandlungen konnten schnell zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden und wir freuen uns alle sehr auf eine gemeinsame Zukunft mit unserem neuen Chorleiter Alexander Yudenkov.

Dies wäre natürlich auch ein perfekter Zeitpunkt, bei uns einzusteigen. Die Chorproben finden sonntags um 19:45 Uhr im Milchhäusle statt.

Ansprechpartner: Peter Hupp, Tel.: 07191 344449

Musikverein Unterweissach e.V. www.mv-unterweissach.de



Am Wochenende ist es so weit - Schnell noch Karten für unser Theaterwochenende sichern

Der Vorverkauf ist in den letzten Zügen. Die begehrten Eintrittskarten für unser Theaterwochenende erhalten Sie bei der Bäckerei Trefz in Unterweissach (Vorverkaufspreis 9,- €). Tickethotline: 07191-57350. Sichern Sie sich noch schnell Ihre Karten! Natürlich können Sie Ihre Tickets auch bei allen Musikern bestellen. Der Titel der unterhaltsamen Komödie lautet „Elvis für Fortgeschrittene“. Seien Sie sich sicher, unser Regisseurin Bärbel Lack hat wieder ein Attentat auf Ihre Lachmuskeln geplant. Doro hat es immer gewusst: Sie hat im Internet Indizien dafür gefunden, dass Elvis lebt. Ob er dann tatsächlich beim „Elvis-lebt-Fanclub“ erscheint, erfahren Sie schon bald beim Musikverein Unterweissach.... Freuen Sie sich auf eine rasante Komödie in 3

Akten von Jennifer Hülser, in ihrer eigenen Art interpretiert von der MVU-Theatergruppe.

Wenn Sie wissen wollen, wie das Ganze jetzt weitergeht, dann sollten Sie sich einen der folgenden Termine freihalten:

Samstag, 28. Januar 2023 (ausverkauft)

Beginn: 20 Uhr, Saalöffnung: 19 Uhr,
Bewirtschaftung mit warmem Essen

Sonntag, 29. Januar 2023

Beginn: 16 Uhr, Saalöffnung: 15 Uhr,
Bewirtschaftung mit Kaffee und Kuchen sowie Vesper
Ihr Musikverein Unterweissach
(Das Plakat finden Sie auf Seite 1)

Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler

www.ogv-Cottenweiler.de



Termine

Pächtertreffen Gartenanlage

Am **Donnerstag 9. Februar 2023, 19 Uhr**, findet im Dorftreff Cottenweiler das **Pächtertreffen unserer Gartenanlage** am Heutensbach am südlichen Ortsausgang von Cottenweiler statt. Besprochen werden soll u. a. die künftig einheitliche Vertragsgestaltung. Seit 1986 bietet der Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler seinen Vereinsmitgliedern Gartengrundstücke für den Anbau von Gemüse und Beerensträuchern für den Eigenbedarf an. Es ist uns wichtig, dass diese Grundstücke in gepflegtem Zustand sind und bleiben und die Nutzung im vereinbarten Umfang erfolgt, sodass das nachbarschaftliche Verhältnis nicht darunter leidet.

Mitgliederversammlung

Am **Samstag, 25.02.2023, 19 Uhr**, findet ebenfalls im Dorftreff Cottenweiler unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** statt. Bitte schon mal vormerken, eine Einladung geht unseren Mitgliedern noch zu!

Aktuelle Gartentipps

Wahl von Ziergehölzen

Achten Sie beim Bestellen von Ziergehölzen für die Frühjahrspflanzung darauf, dass die Pflanzen mit dem Standort und mit den Bodenverhältnissen in ihrem Garten zurecht kommen.

Frostschutz kontrollieren

Überprüfen Sie die Frostschutzabdeckungen auf den Pflanzen. Ob Reisig, Sackleinen, Folie oder Laub, es muss immer eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet sein.

Winterpflege an Gehölzen

Nach heftigen Schneefällen kann es sinnvoll sein, die Äste von Gehölzen durch leichtes Schütteln von ihrer Schneelast zu befreien, um unerwünschten Astbruch zu vermeiden. Besonders gefährdet sind Immergrüne und Koniferen, auf deren dichtem Blattwerk besonders viel Schnee liegen bleibt.

Gehölzpflege

Achten Sie bei vor längerer Zeit gepflanzten Gehölzen auf die Anbindestellen. Vergessene Stricke und Knoten würgen dem Baum oft den Lebensnerv ab! Zu enge Stricke werden gelockert und wenn nötig neu gebunden. Ideal sind Kokosstricke oder spezielle Bindegurte.

Kaltkeimer aussäen

Kaltkeimer oder Frostkeimer müssen im Januar und Februar ausgesät werden, damit die Keimhemmung der Samen noch überwunden wird. Zu den Kaltkeimern gehören viele Gebirgspflanzen wie Enzian, Echinops, Duftveilchen, Bärlauch, Primeln, Iris, Mohn, Phlox, Trollblume, Sonnenhut, Dicentra und Eisenhut. Bei ihnen wird die Keimhemmung des Saatgutes erst durch einen gewissen Kältereiz aufgehoben. Entgegen der landläufig verbreiteten Meinung handelt es sich allerdings nicht um Frostkeimer, denn als Kältereiz reicht in den meisten Fällen eine Kälteperiode mit Temperaturen um bzw. unter 5°C aus.

Feldsalat pflanzen

Im ungeheizten Gewächshaus oder auch Frühbeet können Sie die Zeit bis zu den ersten Aussaaten dazu nutzen, um Feldsalat zu pflanzen. Fragen Sie in einer Gärtnerei nach Jungpflanzen in Erdpresstöpfen. Auf diese Weise können Sie bereits im März die ersten Blattrossetten ernten.

Lauch schützen

Lauch ist nur begrenzt frosthart. Um Schäden durch starke Kahlfröste zu vermeiden, sollten Sie die Pflanzen auf dem Beet, aber auch im Boden eingeschlagene Stangen durch Auflagen von Vlies (zwei- bis dreilagig) oder Sackleinen schützen.

Gemüse- und Pflanzenlagerung

Kohlköpfe, Steckrüben, Chinakohl und Wirsing werden auf einem Holzregal gelagert, wobei sich die Köpfe nicht berühren sollten. Zu warme Lagerung kann bei einigen Gemüsen zu einer Umwandlung von Nitrat in gesundheitsschädliches Nitrit führen. Kühle Lagerung bei ausreichender Sauerstoffversorgung fördert dagegen den Nitratabbau.

Zu warme Lagerung kann bei einigen Gemüsen zu einer Umwandlung von Nitrat in gesundheitsschädliches Nitrit führen. Kühle Lagerung bei ausreichender Sauerstoffversorgung fördert dagegen den Nitratabbau.

Wie eingewinterte Zierpflanzen sollten Sie auch das Gemüse- und Obstlager regelmäßig kontrollieren, um eventuell schadhafte Obst und Gemüse zu entfernen, bevor sich Schimmel und andere Pilzkrankungen ausbreiten.

Schnitt bei Äpfeln

Apfelsorten mit schwacher Ertragserwartung (z. B. Elstar in der Alternanz) sollte man erst zur Blüte schneiden. Denn dann erkennt man, was wirklich eine Blütenknospe ist. Somit kann man eventuell noch die Endknospen am einjährigen Holz nutzen. Schwaches oder krankes Holz wie zum Beispiel Mehltautriebe sollte jetzt entfernt werden.

Junge Obstbäume

Wühlmäuse verursachen Fraßschäden an den Wurzeln und stellen vor allem für junge Obstbäume eine Gefahr dar. Auch im Winter sind Wühlmäuse aktiv. Typisch für sie sind - im Gegensatz zum Maulwurf - flache Erdhaufen sowie Gänge, die deutlich hochoval sind. Bekämpfen können Sie die eifrigen Nager zum Beispiel mit Fallen. Auf jeden Fall sollten die Jungbäume vorbeugend in einen Drahtkorb gepflanzt werden.

Kaffeesatz gehört auf den Kompost

Kaffeesatz gehört nicht in den Mülleimer, sondern auf den Kompost. Er lockt Regenwürmer an, die den organischen Abfall in wertvollen Humus verwandeln. Tipp: Blumenerde wird lockerer, wenn man sie mit Kaffeesatz vermischt.

Im **aktuellen Newsletter** finden Sie noch folgende aktuelle Gartentipps zu den Themen:

- Wurzelgemüse antreiben
- Schnittlauch antreiben
- Licht für Zimmerpflanzen
- Wartungsarbeiten im Außenbereich und an Werkzeugen

Wenn Sie die Gartentipps komplett lesen wollen, melden Sie sich bitte unter www.gartenkalender-online.de zum Newsletter an oder lesen Sie dort die Tipps des „Gartenkalenders“ online. Die OGV-News werden zusammengestellt von Thomas Geffken, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

www.ogv-cottenweiler.de

Radsportverein Unterweissach 1905 e.V.

www.rsvu.de



Feiertagsstrampeln 2023



Privat

Fotos: RSV Unterweissach

Seit Jahren treffen sich nach Weihnachten die Mountainbiker des Radsportvereines Unterweissach um die Weihnachtsskilos abzuarbeiten.

In diesem Jahr ging die Tour über die Juxhöhle, Breitenfürst, Urbach in das Bärenbachtal bei Plüderhausen. Davor wurde das Geotop von Urbach besichtigt. Im April 2001 kam es dort zu einem 240 m langen Hangrutsch. Die Reste einiger Geschirrhütten waren plötzlich 17 m tiefer. Inzwischen ist das eine Sehenswürdigkeit der Gemeinde Urbach, mit einem sehr interessanten geologischen Lehrpfad.

Nach einer ausgiebigen Rast im Gasthaus Bärenhof, der ewig lange Anstieg durch den Wald nach Breitenfürst. Danach gleich wieder runter ins Edenbachtal, von dort rauf nach Vorderhundsberg. Wie schon befürchtet, ging es wieder hinab ins Wieslauftal bei Klaffenbach. Auch wenn die Beine schon genug Berge erklimmen mussten, die Haube Mannenberg musste sein.

Na gut, als Ziel wartete ja die „Alte Schmiede“ in Unterweissach mit so manchem „Schnätterle“ als krönendem Abschluss. (häu)

Mountainbike- bzw. Rennradtraining

... **Sonntags** von 9 bis ca. 12.30 Uhr und Info bei Herbert Häußer (Tel. 54609)

Einladung zur Mitgliedervollversammlung

Samstag, 04.02.2023 ab 20:00 Uhr im Milchhäusle – Unterweissach

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeit des 1. Vorsitzenden
3. Sportlicher Jahresrückblick
4. Kassenbericht
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Diskussion der Berichte und Aussprache
7. Entlastungen

8. Ehrungen
9. Grußworte
10. **Wahlen**
11. Anträge
12. Vorschau auf 2023
13. Sonstiges

Anträge zur Vollversammlung können bis zum **28.01.2023** beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Henry Ehring
Tulpenstraße 26
71554 Weissach im Tal
henry.ehring@rsvu.de

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal e.V.

www.albverein-weissach.de



Vortrag

Rausfahren – wenn andere reinkommen

Datum: 31.01.2023, **Uhrzeit:** 20:00 Uhr

Ort: SAV-Zimmer

Unterweissach, altes Schulhaus, Kirchberg 9

Das ist das Motto der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) – auch als Seenotretter bekannt. Als „Landratte“ kann jeder von uns in die Situation geraten, dass er die Hilfe der Seenotretter in Anspruch nehmen muss. Es kommt immer wieder vor, dass z.B. Urlauber auf einer Wattwanderung die Rückkehr der Flut falsch einschätzen und dann vor dem Hochwasser gerettet werden müssen. In diesem Vortrag erfahren wir Näheres über diese Rettungsgesellschaft, die sich zu 100 % ausschließlich aus freiwilligen Spenden und Zuwendungen finanziert. Der Referent ist unser SAV-Mitglied Manfred Tegenkamp aus Althütte. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für die Seenotretter gebeten. Kontakt: Manfred Tegenkamp

Seniorenclub Weissacher Tal 66+ e.V.



Einladung zum Rosenmontagsball am Montag, dem 20.2.2023

in der Senioren-Begegnungsstätte

Unterweissach, Brüdenwiesen 5

Saalöffnung: 13.01 Uhr, Beginn: 14.01 Uhr

Sketche – Bütenreden – Tanz und Unterhaltung

mit Arno & Werner

Erleben Sie einen fröhlichen Nachmittag bei bester Bewirtung mit selbstgemachten Fasnetküchla, Butterbrezeln, Kuchen und Kaffee sowie alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken.

Eintritt frei, Ende gegen 16.59 Uhr

Wir freuen uns auf viele Seniorinnen und Senioren aus dem Weissacher Tal.

Vorstand und Helferkreis

des Seniorenclubs Weissacher Tal 66+ e.V.

www.weissachersenioren.club

Skiclub Weissacher Tal e.V.

www.skiclub-weissachertal.de



Kommt ihr am Sonntag, den 05.02. ab 15:30 Uhr zum **Wintergrillen**? Wir heizen ein in der Hart 12 bei Holzbau Konrad in Unterweissach und bereiten Feuerzangenbowle gegen Spende für Euch vor. Es wird in der Tonne ein wärmendes Feuer und in der Grillschale mit Grillrost eingeheizt. Bitte bringt Euren Becher, Grillgut und evtl. Teig + Stecken für Stockbrot sowie Teller, Tas-

sen, Besteck und alternative Getränke mit. Bitte gebt kurz unter daniel.figel@online.de oder phone 0178/8688083 Bescheid, wenn ihr dabei seid, um besser vorzubereiten.

Schon zur **Tagesausfahrt** am Samstag, den 18.03. nach **Warth/Schröcken** angemeldet? Info an: heike.wieland@skiclub-weissachertal.de oder Tel.: 07191/52194 und mit 10 € Reservierungsgebühr seid ihr dabei!

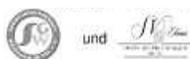
Skiclub Weissacher Tal e.V.



Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.



Geschäftsstelle für



Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Kirchberg 9, Unterweissach

Internet: www.sgw-sport.de

<https://www.facebook.com/SG-Weissach-im-Tal-108956958245551/>

<https://www.instagram.com/sgweissach/>

E-Mail: info@sgw-sport.de

Telefon-Nr.: 07191 58598

Fax-Nr.: 07191 302687

Tennis-Info: 07181 487932-0

E-Mail: RAGuertler@aol.com

Sie erreichen uns persönlich montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Ihr Team der Geschäftsstelle Jutta Mayer, Dorothea Schif

Beitragseinzug für das Jahr 2023 für die Sportgemeinschaft Weissach im Tal e.V. und SVU Tennis 1976 e.V.

Liebe Sportlerinnen und Sportler, zum 1. März werden wir den Beitragseinzug für das Jahr 2023 vornehmen. Sollte sich bei Ihren persönlichen Daten, z.B. Bankverbindung, Anschrift, Name (evtl. durch Heirat) im vergangenen Jahr etwas geändert haben, so teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit.

Wenn Sie Fragen haben, so rufen Sie uns bitte zu o. g. Zeiten an - wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung.

Nachstehend führen wir Ihnen die Beitragssätze auf:

Jährlicher Grundbeitrag für SGW und Tennis

Familien	50,00 €
Erwachsene	25,00 €
Kinder u. Jugendliche (bis 18 Jahre)	15,00 €

Eine Vereinsmitgliedschaft ohne Abteilungsmitgliedschaft (Förderndes Mitglied) ist möglich.

Jährliche Mitgliedsbeiträge – zusätzlich zum Grundbeitrag Sportgemeinschaft Weissach im Tal e.V.

Handball:	Familien	30,00 € je Person,
		max. 100,-- €
	Erwachsene	50,00 €
	Kinder u. Jugendliche	35,00 €

Schützen:	Erwachsene	45,00 €
------------------	------------	---------

Aufnahmegebühren
(einmalig bei Eintritt fällig):

Erwachsene	155,00 €
------------	----------

Tischtennis:	Familien	50,00 €
	Erwachsene	40,00 €
	Kinder u. Jugendliche	30,00 €

Turnen:	Familien	70,00 €
	Erwachsene bis 65 Jahre	50,00 €
	Erwachsene ab 65 Jahre	45,00 €
	Schüler, Studenten u. Azubis über 18 Jahre (Nachweis)	40,00 €
	Kinder u. Jugendliche	35,00 €
	(1. Kind in der Abteilung)	
	Kinder u. Jugendliche	25,00 € (ab dem 2. Kind)

Zusatzbeitrag Leistungssportgruppe:

Schnupperjahr	30,00 €
Danach jährlich	90,00 €
1. Kind	60,00 €
2. Kind	beitragsfrei
3. Kind	

Volleyball:	Familien	35,00 €
	Erwachsene	30,00 €
	Kinder u. Jugendliche	15,00 €
	Schüler, Studenten u. Azubis über 18 Jahre (Nachweis)	5,00 €

SVU Tennis 1976 e.V.

Ehepaare	215,00 €
Erwachsene	125,00 €
Schüler, Azubis u. Studenten bis 26 J. (Nachweis)	95,00 €
Jugendliche von 16 bis 18 Jahre	80,00 €
Kinder u. Jugendliche bis 16 Jahre ab dem 3. Kind	70,00 €
1 Elternteil und 1 Kind (bis 18 Jahre*)	0,00 €
1 Elternteil und 2 Kinder (bis 18 Jahre*)	150,00 €
1 Elternteil und 3 Kinder (bis 18 Jahre*)	170,00 €
1 Elternteil und 1 Kind (bis 18 Jahre*)	170,00 €
beide Eltern und 1 Kind (bis 18 Jahre*)	220,00 €
beide Eltern und 2 Kinder (bis 18 Jahre*)	250,00 €
beide Eltern und 3 Kinder (bis 18 Jahre*)	250,00 €
passive Mitglieder	40,00 €

(* + Schüler, Azubis, Studenten bis 26 Jahre mit entsprechendem Nachweis)

SGW-Abteilung Handball

Zweite Männermannschaft der SGW gibt Führung aus der Hand

Im ersten Rückrundenspiel ging es für die zweite Männermannschaft der SGW auswärts zum SV Salamander Kornwestheim 5. Da der Gastgeber in der Tabelle einen Platz weiter hinten lag, wollte man auswärts als Favorit punkten. In den ersten Minuten der Partie waren allerdings beide Mannschaften gleich auf. Bis zur 16. Spielminute konnte sich keiner der Rivalen ein Polster aufbauen und sich nicht deutlich absetzen. Ab Spielminute 20 konnten sich dann doch die Gäste mit einem 3-Tore-Lauf ein bisschen Raum verschaffen, da die Abwehrarbeit gut war. Das Täles-Team konnte zur Pause mit 12:13 die Führung behaupten und es ging in die Kabine.

In Durchgang zwei ging es dann schließlich wieder auf Augenhöhe weiter, wie in der ersten Halbzeit. Ständige Führungswechsel zeichnete sich ab. Ab der 45. Spielminute drehten die Gastgeber aus Kornwestheim nochmal auf und zeigten einen 3-Tore-Lauf. Die Chancenverwertung bei den Weissachern war in dieser Phase leider nicht mehr gut und auch in der Abwehr war nicht mehr die Gegenwehr aus der ersten Halbzeit zu sehen. Der Gastgeber konnte sich daraus immer weiter absetzen und am Schluss dann doch noch die Partie für sich entscheiden zum 30:24. Die SGW hat somit am Schluss die Führung aus der Hand gegeben und musste ohne Punkte wieder die Heimreise antreten.

Bester Torschütze für die SGW war Moritz Kalmbach mit 8 Toren. Kevin Gold – Pascal Weiß (5), Tim Schneider (2), Julian Göhner, David Hamann, Moritz Kalmbach (8), Maximilian Fuchshuber, Jonathan Hartmann, Stefan Baßmann, Philipp Kroll, Lukas Krautter (3/2), Nick Ulmer (3)

Handball, der Gipfel im Täle - #blauweissach



Grafik: SGW

Haben Sie Fragen zum Handball im Weissacher Tal oder möchten Sie uns etwas mitteilen:

abteilung@sgwhandball.de
www.sgwhandball.de
www.facebook.com/sgwhandball
www.instagram.com/sgwhandball

SGW-Abteilung Tischtennis

Tischtennis für Anfänger

Die Tischtennis-Abteilung der SG Weissach im Tal bietet eine Spiel- und Trainingsmöglichkeit für Tischtennis-Anfänger an.

Wann: Di., 18.00 – 19.30 Uhr

Wo: Sporthalle Bildungszentrum

Beginn: ab sofort (27.9.2022)

Alter: ab 7 Jahre

Schläger wird von der Abteilung gestellt

Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen

Ansprechpartner Peter Kemmler

Tischtennis für Freizeitspieler

Die Tischtennis-Abteilung der SG Weissach im Tal bietet eine Spiel- und Trainingsmöglichkeit für Tischtennis-Freizeitspieler an.

Wann: donnerstags ab 19.00 bis 21.00 Uhr

Wo: Seeguthalle (1. Hallendrittel)

Beginn: ab sofort

Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen

Ansprechpartner: Otmar Ehrhardt

SGW-Abteilung Turnen

Einladung zur Abteilungsversammlung 2023

Die **Abteilungsversammlung** der Abteilung Turnen findet am **Freitag, den 17.02.2023 um 20.00 Uhr** in der Vereinsgaststätte „La Famiglia“, Jägerhalde 44 in Unterweissach (Gelände des SVU Fußball) statt.

Folgende **Tagesordnung** schlagen wir vor:

- TOP 1 Begrüßung durch die Abteilungsleitung
- TOP 2 Tagesordnung der Abteilungsversammlung
- TOP 3 Protokoll der letzten Abteilungsversammlung vom 31.03.2022
- TOP 4 Bericht der Abteilungsleitung
- TOP 5 Bericht der Technischen Leitung
- TOP 6 Bericht der Übungsleiter*innen
- TOP 7 Kassenbericht
- TOP 8 Bericht der Kassenprüfung

- TOP 9 Entlastung
- TOP 10 Wahlen
- TOP 11 Anträge
- TOP 12 Mitgliederbeitrag
- TOP 13 Verschiedenes

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung sind spätestens bis Freitag, den 10. Februar 2023 auf der Geschäftsstelle der SGW, Kirchberg 9, 71554 Weissach im Tal schriftlich einzureichen.

Das Protokoll der Abteilungsversammlung vom 31.03.2022 kann in der Geschäftsstelle zu den üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.

Für die Turnabteilung: Jörg Schaal, Abteilungsleitung Erwachsene

Achtung - bitte Folgendes beachten: In der Gemeindehalle kann am **Mittwoch, 1. Februar 2023 kein Übungsbetrieb stattfinden.**

Sportverein Unterweissach 1930 e.V.



Geschäftsstelle:

Martin Ziegler
Jägerhalde 44
71554 Weissach im Tal
Tel.: **07191/312679**
Fax: **07191/312680**
E-Mail: geschaeftsstelle@svunterweissach.de
E-Mail: info@svunterweissach.de
Internet: www.svunterweissach.de

Tanzsportzentrum Weissacher Tal e.V.



Das TSZW wieder im großen Finale und bestätigt Platz 5 in der 2. Bundesliga



Foto: TSZW

Das TSZW hat auch das 2. Turnier erfolgreich in der 2. Bundesliga gemeistert und hat wieder das große Finale erreicht und damit erneut den 5. Platz bestätigt.

Am 15. Januar trat das TSZW zu seinem zweiten Turnier in der 2. Bundesliga in Darmstadt an.

In der Vorrunde musste das Weissacher Team als 6. Team antreten und zeigte einen gelungenen Durchgang. Kleine Fehler in der Synchronität sowie in den gestellten Reihen waren allerdings noch vorhanden. „Wir haben in der Woche zwischen dem ersten und zweiten Turnier hauptsächlich an unseren Highlights arbeiten können, nach dem jetzigen Turnier haben wir einige Trainingseinheiten mehr und werden das Thema Synchronität weiter in Angriff nehmen und ausbauen“, so Gutöhrlein.

Wie auch beim ersten Turnier gelang mit der gezeigten Leistung der souveräne Einzug in das große Finale. Das Turnier hat die Tänzer vom TSZW vor einige Herausforderung gestellt, da mit der Technik des Ausrichters nicht immer alles reibungslos lief.

Im Finaldurchgang musste das TSZW als zweite Mannschaft auf die Fläche. Sie konnten sich wie beim ersten Turnier steigern und zeigten wieder eine solide Leistung. Am Ende des Turniers waren sich die Wertungsrichter einig und werteten das TSZW auf den 5. Platz. Damit konnte das TSZW sein Saisonziel bestätigen.

Die beiden Vorstände Uli Rothmund und Hoger Kiebel freuten sich sehr über die erneute Bestätigung der Leistung des A-Teams. Jetzt heißt es dranbleiben und sich für das dritte Turnier vorzubereiten, die Voraussetzungen sind für alle Mannschaften gleich und es zählt nun, wer weiter an sich arbeiten und sich bis zum nächsten Turnier verbessern kann. Wir freuen uns vor allem über den Zuspruch und die Begeisterung für das Tanzen, was unsere Mannschaft ausgelöst hat. Seit Sonntag kann man online auf der Homepage unter www.TSZW.de Karten für die Heimturniere der zweiten Bundesliga am 18. März und der Landesliga am 19. März kaufen. Die Nachfrage an Karten war am ersten Tag noch nie so hoch.

Weiter geht es am 25. März 2023 mit dem Turnier in Weinheim, gefolgt von Nürnberg, bevor die zweite Bundesliga ihren Abschluss in Weissach findet.

Es tanzten für den TSZW:

Kusch/Gerst, Tischer/Ulmer, Howe/Kiebel, Hasselwander/Carasco, Rothmund/Di Nunno, Herrmann/Dell'Oso, Stosik/Föll, Stark/Kiebel

Weissach KLIMAschutz konkret e.V.



Neues ...

Schwätzles-Treff (ehemals KLIN-Bänklestreff)

Immer donnerstags treffen wir uns zu einer gemütlichen Teestunde zum Plaudern und sich Kennenlernen ...

Donnerstags von 10.30 bis 11.30 Uhr im Weissacher Teekesselchen, Forststr. 2 in Unterweissach.

Samstagsbrötchen

Weiterhin gilt unser Angebot die Samstagsbrötchen nach Hause geliefert zu bekommen.

Samstagsbrötchen

BIS FREITAG 17 UHR BESTELLEN

EINFACH LIEGENBLEIBEN – DIE BRÖTCHEN WERDEN NACH HAUSE GELIEFERT

Bestellungen bei der Bäckerei Trefz oder www.samstagsbroetchen.de

Plakat: Weissach Klimaschutz e.v.

Bis Freitagnachmittag um 17.00 Uhr bei der Bäckerei Trefz bestellen oder online: www.samstagsbroetchen.de.

E-Bikes und Lastenrad

Weiterhin möglich ist das Ausleihen und Ausprobieren der E-Bikes und des Lastenrads.

Einfach per E-Mail Kontakt aufnehmen:

smuezi@klimaschutzweissachimtal.de

Per Telefon oder WhatsApp 0176 555 29 374 oder zu den Öffnungszeiten im Weissacher Teekesselchen vorbeikommen.

Reparatur-Café am 27.1.2023

Reparieren statt wegwerfen

von 17.30 bis 20.00 Uhr in der Friedensstr. 8, neben der Ortsbücherei.

Die Suppe gemeinsam auslöffeln

Die Aktion Suppe wird auf den ersten Freitag im Februar verschoben. Am 3. Februar von 12 bis 13 Uhr bieten wir einen Teller Suppe zum gemeinsamen Essen vor dem Weissacher Teekesselchen an. Haben Sie Anregungen, möchten Sie Ideen im Bereich des sozialen und ökologischen Klimas umsetzen, dann treten Sie gerne mit uns **Kontakt:**

Via Telefon 0176 – 555-29 374

Per Mail: smuezi@klimaschutzweissachimtal.de

oder im Weissacher Teekesselchen

zu den Öffnungszeiten:

Montag:	9.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag:	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch:	11.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	12.00 bis 17.00 Uhr
Freitag:	13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 13.00 Uhr

Nachbarn

Gemeinde Althütte

KINDERBASAR ALTHÜTTE Frühjahr 2023



Unser nächster sortierter Basar findet am

**Samstag, 11. März 2023
von 13:00 – 15:00 Uhr**

in Althütte in der Festhalle statt.



Einlass für Schwangere mit Mutterpass schon ab 12:30 Uhr!

Anmeldungen zur Nummernvergabe unter
www.kinderbasar-althuette.de

Verkäufer 10.02.2023 ab 18:00 Uhr
Helferanmeldung bereits ab 30.01.2023

Das Kinderbasarteam freut sich sehr auf Euch! 😊



Es gibt auch wieder leckeren Kuchen zum Mitnehmen!!!





Die Gemeinde Althütte sucht für ihren Kindergarten Kunterbunt und die angegliederte Kinderkrippe „Farbennest“ in Althütte mit Ganztagesbetreuung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine staatlich anerkannte Erzieherin (m/w/d) oder Fachkräfte gleichgestellter Berufsgruppen

in Vollzeit. Dabei handelt es sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. **Auskünfte erteilt Ihnen:** Frau Kaufmann, Tel.: 07183/95959-60. Infos zur Einrichtung erhalten Sie auch unter <https://www.althuette.de>. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeinde Althütte, Rathausplatz 1, 71566 Althütte oder bevorzugt per E-Mail an thomas.koeger@althuette.de

Informativ

Mikrozensus 2023 – Start in Baden-Württemberg

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Der Mikrozensus 2023 beginnt: Am 9. Januar startet bundesweit die größte jährliche Haushalterhebung in Deutschland. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe. Über das ganze Jahr 2023 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 60.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus? Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Der Mikrozensus erhebt dabei Daten zu einer Vielzahl an Themen. Hierzu zählen die Familienkonstellationen, in den Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sich die Menschen befinden. Im vergangenen Jahr wurden die Haushalte zusätzlich zu ihrer Wohnsituation befragt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu den Wohnkosten in Baden-Württemberg. 2023 wird ein Teil der Haushalte ergänzend zum regulären Fragenprogramm um Auskünfte über ihre Krankenversicherung gebeten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind somit eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Insbesondere auch in Zeiten stark steigender Preise, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen nach sich ziehen, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der Haushalte helfen,

die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Die Angaben der befragten Haushalte sind die Grundlage für Informationen und Meldungen wie beispielsweise zur Armutsgefährdung, zu erwerbstätigen Elternteilen und zum Anteil hochqualifizierter Frauen in Baden-Württemberg.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen, oder selbständig einen Papierbogen auszufüllen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Informationstag des Beruflichen Schulzentrums Backnang

Am Samstag, 28.01.2023, laden die Anna-Haag-Schule (Soziales, Ernährung und Gesundheit), die Gewerbliche Schule und die Eduard-Breuninger-Schule (kaufmännisch) zu einem Schularteninformationstag ein.

Interessierte Schüler und Eltern können sich von 9:30 bis 13:00 Uhr im Schulzentrum im Heinger Weg 43 über Vollzeitangebote und Ausbildungsgänge informieren.

Einen Einblick in alle Bildungsgänge geben Infostände, außerdem stehen Fachräume, Labors und Werkstätten offen.

Als eine Orientierung zu weiterführenden Schularten oder auch als Entscheidungshilfe zu weiterqualifizierenden Abschlüssen oder Ausbildungen dienen zahlreiche Vorträge.

Weitere Infos online auf den Seiten der Schulen: www.ahs-bk.de, www.ebs-bk.de und www.gs-bk.de

Jugendmusik- & Kunstschule Backnang



Schnupperstunde der Musikalischen Früherziehung in Aspach am 11.02.2023

Ab dem neuen Schulhalbjahr startet ein neuer Kurs der Musikalischen Früherziehung in Aspach.

Dazu bieten wir eine Schnupperstunde am Samstag, 11.02.2023 von 11:30 Uhr bis 12:15 Uhr im Alten Rathaus in Aspach mit unserer Lehrkraft Anja Seifert an.

Die **rhythmisch-musikalische Früherziehung (MFE)** ist eine ganzheitliche Bewegungserziehung mit Musik und ist für 4- bis 5-jährige Kinder gedacht. Durch die MFE werden Kinder auf spielerische Weise mit Musik in Berührung gebracht und für das aktive Musizieren begeistert und so auf den weiterführenden Instrumentalunterricht vorbereitet. Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen, dass Musikerziehung eine positive Auswirkung auf die

Entwicklung von Intelligenz, Kreativität und Sprache hat und das logische Denken, das räumliche Vorstellungsvermögen sowie die soziale Kompetenz und Teamfähigkeit von Kindern fördert. Sie lernen aktiv Musik zu gestalten und freuen sich an der eigenen Sicherheit im Umgang mit Rhythmus, Klang, Gesang und Tanz. Wenn ihr Kind gerne an der Schnupperstunde teilnehmen möchte und Sie unsere Lehrkraft Frau Seifert kennenlernen möchten, dürfen Sie einfach am oben genannten Termin teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die regulären neuen MFE-Kurse starten dann im neuen Schulhalbjahr ab 01. April.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind im Sekretariat der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang, Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang, Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105, per E-Mail an jugendmusikschule@backnang.de und auf der Homepage unter www.backnang.de erhältlich.

Neuer Kurs für den Jugendkunstpreis Baden-Württemberg

Die Jugendkunstschule Backnang bietet für alle Schülerinnen und Schüler aus Backnang und Umgebung im Alter 15 bis 21 Jahren einen kostenlosen Kurs als Vorbereitung für die Teilnahme am 26. Jugendkunstpreis Baden-Württemberg an.

Neben der bereits etablierten Begabtenförderung im Bereich Musik ermöglicht die Jugendmusik- und Kunstschule nun auch besonders interessierten und motivierten Jugendlichen im Kunstbereich einen Kurs als zusätzliche Förderung. Dieses neue Angebot wird durch den Förderverein der Jugendmusik- und Kunstschule ermöglicht und ist als Unterstützung für ein eigenes Kunstwerk gedacht, um damit beim Jugendkunstpreis 2023 mitmachen zu können. Das Thema des 26. Jugendkunstpreises Baden-Württemberg im Jahr 2023 lautet „Neu gedacht“.

Der Jugendkunstpreis Baden-Württemberg wird seit 1998 jährlich durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie den Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg ausgeschrieben und ist ein bildnerischer Wettbewerb zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses.

Jährlich werden ca. 100 Arbeiten von Schülern und Schülerinnen aus allgemeinbildenden Schulen und Jugendkunstschulen eingereicht. Die 40 besten Kunstwerke werden in einer Ausstellung vom 14. Oktober bis 12. November 2023 im Kunstzentrum Karlskaserne in Ludwigsburg gezeigt. Davon werden 16 Werke ausgewählt und mit einem Preis ausgezeichnet. Dabei können acht davon eine Kunstreise in eine Kulturmetropole wie Paris, Berlin oder Venedig gewinnen, weitere acht Gewinner erhalten einen Gutschein für einen Kunst-Workshop in der Akademie Schloss Rotenfels.

Der Kurs findet wöchentlich von Februar bis Mai in den Kunstateliers der Jugendkunstschule Backnang mit den Dozenten Monika Ehret und Nicholas Höfele statt. Insgesamt umfasst der Kurs 10 Termine. Die ersten beiden Termine sind am 7. und 14. Februar jeweils 18.15-19.45 Uhr. Die weiteren Termine werden mit den Teilnehmenden gemeinsam vereinbart.

Zu dem Kurs sind auch Jugendliche eingeladen, die bisher noch keinen Kunstkurs an der Jugendmusik- und Kunstschule belegen. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Es fallen nur einmalige Materialkosten in Höhe von 15 Euro.

Interessierte melden sich bitte per E-Mail bei der Verwaltung der Jugendmusik- und Kunstschule bis 30. Januar unter der Adresse jugendmusikschule@backnang.de an.

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen die Verwaltung der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang, Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang auch gerne telefonisch unter 07191 894-460 zur Verfügung.

Tag der offenen Tür an der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang Musikschule zum Anfassen und offenes Atelier der Jugendkunstschule

Rechtzeitig vor Beginn des neuen Schulhalbjahres im April veranstaltet die Jugendmusik- und Kunstschule Backnang einen Tag

der offenen Tür am Samstag, 11. Februar. Im Bandhaus, Petrus-Jacobi-Weg 7 können sich interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene über das aktuelle Unterrichts- und Kursangebot informieren.

An diesem Tag stehen jeweils drei eineinhalbstündige Zeitfenster zur Verfügung, in denen die Lehrkräfte aufgeteilt nach Fachbereichen und Instrumentengruppen interessierte Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern individuell beraten. Der Informationstag startet von 10-11.30 Uhr mit der Vorstellung des Grundstufenunterrichts für Kinder unter 6 Jahren im Bereich Musik, Kunst und Theater.

Für Kinder im Alter von 9 Monaten bis 6 Jahren bietet die Jugendmusik- und Kunstschule den Musik-Mobilé (Eltern-Kind-Kurs), die Musikalische Früherziehung, den Musi-Kuss (Musik und Kunst), SingKids und die Kurse der Kunstwerkstatt an. Im Bereich Musik finden für die Jüngsten kurze Schnupperstunden statt und im Atelier der Jugendkunstschule können Interessierte sich an Farben und Formen ausprobieren. In den Kunstkursen für Kinder und Jugendliche stehen Malerei, Grafik, Plastik und Fotografie im Vordergrund. Theaterbegeisterte können sich über den Theaterimpuls für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren, die Theaterwerkstatt für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren und den Theaterspielclub für Jugendliche ab 12 Jahren informieren und Bühnenluft schnuppern.

Anschließend von 12 bis 13.30 Uhr stehen alle Blasinstrumente, Schlagzeug und Gesang im Fokus. So stellen die einzelnen Fachlehrer die Holzblasinstrumente mit Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Oboe und Fagott sowie die Blechblasinstrumente Trompete, Horn, Posaune, Euphonium und Tuba vor. Außerdem können Interessierte sich über Gesang und die gesamte Palette des Schlagzeugs informieren. Von 14 bis 15.30 Uhr sind die Tasteninstrumente mit Klavier, Keyboard und Akkordeon, außerdem die Streichinstrumente mit Violine, Violoncello und Kontrabass sowie die Zupfinstrumente mit Gitarre, E-Bass und Harfe an der Reihe.

An diesem Tag können alle Instrumente nach Herzenslust ausprobiert werden. Die anwesenden Fachlehrer beraten die großen und kleinen Interessenten gern individuell und stehen zu allen Fragen Rede und Antwort und informieren über zusätzliche Angebote wie Ensemblearbeit, Bandunterricht, Theoriekurse und Erwachsenenunterricht. Neuanmeldungen für das am 1. April beginnende Semester werden bis zum 21. März online, schriftlich, oder per Mail im Büro der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang entgegengenommen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 07191 894-460 oder per Mail unter jugendmusikschule@backnang.de. Anmeldeformulare, die Möglichkeit der Online-Anmeldung und zusätzliche ausführliche Informationen zum Unterrichtsangebot finden Sie unter www.backnang.de/jugendmusikschule

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
jugendmusikschule@backnang.de
jugendkunstschule@backnang.de
Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105
www.backnang.de/jugendmusikschule

Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo	9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Di	9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Mi	9-12 Uhr und 14-18 Uhr
Do	9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Fr	9-13 Uhr




Ran an die Instrumente
Sehen – Hören – Ausprobieren

Kreativität entdecken
Schauen – Neugierig werden – Selbst gestalten mit Farbe und Form

Theater
Ausprobieren – Improvisieren – Begeistert sein



TAG DER OFFENEN TÜR

an der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang im Bandhaus, Petrus-Jacobi-Weg 7

Am Samstag, 11. Februar 2023

stellt die Jugendmusik- und Kunstschule Backnang ihre verschiedenen Fachbereiche und das Unterrichtsangebot in den einzelnen Fächern vor. Unsere Fachlehrerinnen und -lehrer beraten Sie und Ihr Kind individuell in verschiedenen Unterrichtsräumen.

Alle musik-, kunst- und theaterbegeisterten Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen!

PROGRAMM

10–11.30 Uhr: • Vorstellung des Grundstufenunterrichts für Kinder unter 6 Jahren: Musik-Mobilé, Musikalische Früherziehung (MFE), Musi-Kuss (Musik und Kunst), Sing-Kids, Kunstwerkstatt
• Kunst- und Theaterkurse für Kinder und Jugendliche

12–13.30 Uhr: • Holz- und Blechblasinstrumente, Schlagzeug, Gesang

14–15.30 Uhr: • Klavier, Streich- und Zupfinstrumente

Am 1. April beginnt unser neues Schulhalbjahr






KURSANGEBOT:

- Musik-Mobilé (Eltern-Kind-Angebot) für Kinder ab 9 Monaten bis 3 Jahre in Backnang. Bei genügend Teilnehmern sind die Kurse auch in allen Umlandgemeinden möglich.
- Neue Kurse MFE (Musikalische Früherziehung) für Kinder ab 4 und 5 Jahren in Backnang und allen Umlandgemeinden
- Musi-Kuss – Musik und Kunst für Kinder ab 4 Jahren
- SingKids – Singen in Kleingruppen ab ca. 6 Jahren
- „4 for fun“ – die Schnupperband
- Cajon-Perkussion-Kurs für Kinder im Alter von ca. 6 bis 8 Jahren
- Kunstwerkstatt für Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren
- Kunstwerkstatt für Kinder ab 5 Jahren
- Kunstkurse für Kinder nach Alter gestaffelt von 7 bis 13 Jahren
- Kunstkurse für Jugendliche ab 13 Jahren
- Kunstkurs für Erwachsene
- Theaterimpuls für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren
- Theaterwerkstatt für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren
- Theaterspielclub für Jugendliche ab 12 Jahren
- Instrumentalunterricht in allen Instrumenten
- Gesangsunterricht
- **Angebot für Erwachsene:**
Musik-Abo 6 x 30 Minuten und 6 x 45 Minuten

Der Einstieg in den Instrumental-, Gesangs- und Kunstunterricht ist zum neuen Schuljahr ab 1. April 2023 möglich.

Anmeldeschluss ist der 21. März 2023.



Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
Telefon: 07191 894-460
Telefax: 07191 894-105
jugendmusikschule@backnang.de
backnang.de

Neue Bläserklasse für Erwachsene ab Oktober 2023

Agentur für Arbeit Waiblingen



Woche der digitalen Elternabende – Top 40 Unternehmen stellen sich vor
Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veranstaltet vom 06. Februar bis zum 11. Februar erstmals eine Woche der digitalen Elternabende. Diese Woche soll Eltern, Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, die TOP 40 Unternehmen aus verschiedenen Branchen mit ihren Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten kennenzulernen.

Bei den Elternabenden präsentieren die Unternehmen sich und ihre Unternehmenskultur, geben Einblicke in die Rahmenbedingungen ihrer Nachwuchskräfte und erläutern die Karrieremöglichkeiten nach einem erfolgreichen Abschluss.

Zudem berichten Auszubildende und dual Studierende über ihre Erfahrungen aus dem Bewerbungsverfahren, wie sie diese gemeistert haben und wie es ihnen als Berufseinsteiger geht. Eltern können sich auch informieren, wie die Berufsberatung der BA Ihr Kind grundsätzlich im Entscheidungsprozess zwischen Schule und Beruf unterstützt. Dieser besondere digitale Elternabend findet am 10. Februar um 20 Uhr statt.

Die Elternabende richten sich sowohl an Eltern als auch an Schülerinnen und Schüler in der Phase der Berufsorientierung. Sie wählen sich dann zum jeweiligen Termin über einen Einwahl-Link ein. Eine separate Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltungen finden immer abends von Montag bis Freitag um 19:00 Uhr und 20:00 Uhr statt, sowie am Samstag um 16:00 Uhr und 17:00 Uhr.



Weitere Informationen beispielsweise über die teilnehmenden Unternehmen und die Einwahllinks finden sie unter <https://www.arbeitsagentur.de/k/digitale-elternabende>, bei der Berufsberatung Ihrer Arbeitsagentur vor Ort oder über diesen QR-Code:

Zurück in den Beruf – erfolgreich wiedereinsteigen
Infoveranstaltung für Berufsrückkehrende am 31. Januar vor Ort im BiZ

Am Dienstag, 31. Januar 2023, findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Waiblingen von 10 bis 12 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Wiedereinstieg in den Beruf statt.

Wie sind meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt und wie kann ich Familie und Beruf unter einen Hut bringen? Wie beginne ich den Wiedereinstieg und wer kann mich dabei unterstützen?

Die Rückkehr ins Berufsleben nach einer längeren Auszeit wirft viele Fragen auf und will gut geplant sein.

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Waiblinger Agentur für Arbeit wollen Betroffene bei ihrer Rückkehr in den Beruf beraten und ihnen mögliche Wege aufzeigen. „Ich möchte Frauen und Männer, die aus familiären Gründen nicht am Berufsleben teilhaben, ermutigen, einen ersten Schritt zu wagen und ins Berufsleben zurückzukehren.“

Ein guter Arbeitsmarkt und viele Branchen, in denen Fachkräfte gesucht werden, bieten beste Chancen für den beruflichen Wiedereinstieg“, so die Beauftragte für Chancengleichheit der Arbeitsagentur Waiblingen Petra Persigehl.

Die Infoveranstaltung ist kostenlos. Interessierte können sich unter Waiblingen.BCA@arbeitsagentur.de anmelden.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Bescheinigung für Ruheständler wird derzeit verschickt: Hilfe bei der Steuererklärung

Hilfe bei ihrer Steuererklärung erhalten Ruheständler durch die kostenlose Bescheinigung „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2022 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2022 wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Als sogenannte eDaten liegen die steuerrechtlich relevanten Beträge der gesetzlichen Rentenversicherung grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden. Wer jedoch zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss nur dann selbst Eintragungen vornehmen, wenn diese eDaten nicht oder nicht zutreffend übermittelt wurden.

Energiepreispauschale nicht enthalten

Bei der aufgrund des Rentenbezugs ausgezahlten Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro handelt es sich nicht um eine Rentenleistung. Daher ist die Energiepreispauschale nicht in der Bescheinigung enthalten, wengleich die Zahlung der Finanzverwaltung mitgeteilt wurde. Eine zusätzliche Bescheinigung über die Zahlung der Energiepreispauschale erteilen die Rentenversicherungsträger daher nicht.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre unter „Pressemitteilungen und Nachrichten“ ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

Wein-Event „So schmeckt die Zukunft“

Am 10. Februar 2023 laden die Bio-Musterregion Rems-Murr-Ostalb, das Weingut Singer-Bader, PIWI International und Zukunftsweine ein, in der Glockenkelter in Kernen neue, pilzwiderstandsfähige Rebsorten kennenzulernen. Los geht es um 16 Uhr in der Glockenkelter Kernen.

Um auch noch in 100 Jahren Wein aus dem Remstal genießen zu können, werden vermehrt pilzwiderstandsfähige Rebsorten angebaut, sogenannte „PiWis“ oder „Zukunftsreben“. Hier sind weniger Pflanzenschutzmittel notwendig, was die Umwelt und das Klima schont. Sie können nachhaltig bewirtschaftet werden und sind dazu aromatisch.

Bei unserem Wein-Event „So schmeckt die Zukunft“ stellen wir Ihnen die neuen Rebsorten vor. Nach Grußworten von Bürgermeister Benedikt Paulowitsch, Landrat Dr. Richard Sigel und Regierungspräsidentin Susanne Bay, erläutert der Biolandberater Johannes Jäger die Züchtungsarbeit, die in den pilzwiderstandsfähigen Rebsorten steckt. Anschließend referiert Felix Hoffmann von der Zukunftsweine GmbH zur Nachhaltigkeit im Weinbau.

Auch der Genuss kommt nicht zur kurz: Verschiedene PiWi-Weinsorten von über 30 Weingütern können an diesem Abend verkostet werden.

Karten für das Zukunftsweine-Event können Sie für 15,00 € beim Weingut Singer-Bader erwerben, über den Online-Shop.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



Mehr Natur. Mehr erleben. Naturparke.

5. Februar – Sonntag

Keltisches Jahreskreisfest Imbolc

Begrüßen Sie bei einer Wanderung mit Naturparkführerin Helene Angstenberger den Beginn des keltischen Frühlings. Die Teilnehmenden erfahren mehr über dieses Lichtfest, das der keltischen Göttin Brigid geweiht ist - durch Geschichten, Räucherrituale und Bräuche. Die 3-stündige Wanderung beginnt um 14 Uhr in Abtsgmünd – Wöllstein am Parkplatz beim Dorfhaus Wöllstein/Friedhof. Die Kosten liegen bei 6 € pro Person. Bitte Getränk mitbringen. Anmeldung bis 3. Februar unter 0 73 66 / 91 92 48 oder angstenberger@die-naturparkfuehrer.de

12. Februar – Sonntag

Die Köhler vom Kochertal

Unter dem Motto „Spuren der Vergangenheit“ führt die Tour mit Naturparkführer Rolf Angstenberger zu ehemaligen Köhlerplatten. Vor rund 150 Jahren waren dort Holzkohlemeiler aufgebaut. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes zu diesem alten Waldgewerbe, dem Leben der Köhler und der Verwendung der Holzkohle. Die 3-stündige Wanderung beginnt um 13 Uhr in Abtsgmünd-Schäufele am Parkplatz Naturschutzgebiet Tal der Blinden Rot an der L1073. Die Kosten liegen bei 6 € pro Person, Kinder bis 16 Jahre sind kostenlos. Die Strecke ist 6,5 km lang und ist streckenweise abseits vom Weg, um zu den Köhlerplatten zu kommen. Anmeldung bis 12. Februar unter 0 73 66 / 91 92 48 oder angstenberger@die-naturparkfuehrer.de

Diese Veranstaltung findet am 26. November nochmals statt.

19. Februar – Sonntag

Im Wandel der Jahreszeiten – Winter

In der Winterzeit ist fast alles im Ruhemodus. Die Teilnehmenden können den Winter riechen, sehen, hören und fühlen. Die Strecke führt vom Naturdenkmal Pfaffenklinge mit Silberstollen zu den Mammutbäumen. Vielleicht eine Schneeflocke per Handschlag begrüßen, Eiswolle entdecken und Spuren deuten? Raus aus der warmen Stube und den Winter mit allen Sinnen genießen. Die Jahreszeitenwanderung mit Naturparkführerin Sabine Reiss findet viermal im Jahr statt, die gleiche Tour, jedes Mal anders. Die 3-stündige Wanderung beginnt um 10 Uhr in Wüstenrot am Parkplatz Silberstollen an der K2098 Richtung Schmellenhof. Die Kosten liegen bei 9 € pro Person, Kinder bis 12 Jahre sind kostenlos. Bitte kleines Handtuch mitbringen. Anmeldung bis 18. Februar unter 0 71 30 / 40 35 88 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de

Weitere Termine am 30. April, 9. Juli und 5. November.

26. Februar – Sonntag

Tiere im Winterwald

Bei dieser Familientour für Groß und Klein geht es, den Tierspuren folgend, durch den Winterwald. Spielerisch wird mit Naturparkführerin Tanja Uter entdeckt, welche Tiere bei uns heimisch sind. Die 2-stündige Tour beginnt um 14 Uhr in Berglen-Kottweil

am Wanderparkplatz Hohenstein beim Waldspielplatz. Die Kosten liegen bei 6 € pro Person und für Kinder bis 16 Jahre bei 2 €. Wer möchte darf kleine Futtergaben wie Nüsse, Äpfel, Karotten für die Tiere mitbringen. Anmeldung bis 25. Februar unter 0 71 95 / 94 74 88 oder uter@die-naturparkfuehrer.de

Winter-Kultur-Tage 2023:

Feinstes Varieté, Kabarett und viel Musik

Große Eröffnungsgala am 27. Januar in Gaildorf – Abschlusskonzert mit Wendrsonn

Die 14. Winter-Kultur-Tage bieten ein spannendes und hochwertiges Programm in der Zeit vom 27. Januar bis zum 1. April 2023. Bei insgesamt 12 Veranstaltungen wird ein Streifzug durch alle Sparten des Varietés geboten: Kabarett, Comedy und viel Musik bieten Kulturgenuss in großer Vielfalt. Bei den Konzerten reicht die Bandbreite von Folk-Rock über Chansons bis hin zur Klassik. Einen Angriff auf die Lachmuskeln starten die Extremkomiker von „OROPAX“ ebenso wie Weinzahn „Frau Nägele“.

„Die Winter-Kultur-Tage sind mittlerweile eine feste Größe im Veranstaltungskalender des Schwäbischen Waldes“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Besonders unsere Eröffnungsgala erfreut sich so großer Beliebtheit, dass wir regelmäßig nach Tickets gefragt werden, noch bevor die Werbung überhaupt begonnen hat. Ich freue mich besonders, dass die Gala dieses Jahr erstmals in Gaildorf stattfindet - so wächst unsere Region noch stärker zusammen.“

Virtuose Wunder, urkomische Clownerie und ein Meer aus Farben verspricht die große Eröffnungsgala am 27. Januar in Gaildorf. Die Gala in der Limpurghalle beginnt um 20 Uhr; Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden zu Gunsten der Musikschule Schwäbischer Wald - Limpurger Land e.V. gebeten. Einlass nur mit gültigen Tickets. Buchung unter: events@gaildorf.de oder telefonisch bei der Stadt Gaildorf, Bürgerbüro unter 07971 25 30.

„Es ist uns gelungen, ein tolles Variété-Programm zusammenzustellen“, sagt Bürgermeister Frank Zimmermann. „Das wird ein ganz besonderer Abend mit Stand-Up-Comedy, LED-Shows, Sandmalerei und dem „Held der Komik und Tricks“, Helge Thun. Ich kann allen Interessierten nur raten, sich so früh wie möglich Tickets zu sichern.“

Die Gala eröffnet Moderator Helge Thun, der Comedian im Maßanzug, der nebenbei seine Zauber-„TRiX“ vorstellt. Sein Motto: Lasst die Würfel fallen und die Becherspiele beginnen! Er präsentiert das Duo Strange Comedy, das für urkomische Clownerie und verrückte Illusionen bekannt ist. Benno & Max, die Weltmeister im Diabolo, begeistern mit ihrer Crossover-Live-Show aus Stand-Up-Comedy und Game Challenges. Chris Kaiser entführt mit Sandmalerei in eine Welt aus Figuren, Formen und Farben. Akrobatik, LED-Shows und Tanz der Extraklasse präsentieren Simone Fluhr und Marina Skulditskaya. Mit Leichtigkeit und Eleganz zaubern sie Illusionen von atemberaubender Schwerelosigkeit.

Weiter geht das Winterkultur-Programm am 28. Januar: Im Welzheim gastieren „The CAST - Die Rockstars der Oper“. Die junge, international besetzte Opernband belebt mit frischer Herangehensweise und feinsinnigem Humor Werke von Mozart, Verdi und Co.

Am 10. Februar testen, fluchen oder feiern die beiden Extremkomiker von „OROPAX“ öffentlich an ihrer neuen, noch namenlosen Show. Im KABIRiNETT Großhöchberg ist das Happening des Improvisierens angesagt. Beim Darwinismus des Lachens überleben nur die besten Scherze!

Tina Häussermann rettet am 11. Februar in Murrhardt alles, was nicht bei drei auf den Bäumen ist. Als „SUPERTINA“ rückt sie mit viel Empathie und Allmachtsfantasien dem Klima, Corona und Kojoten ebenso auf den Leib wie Kieferorthopäden, Stangensellerie und Staatsangelegenheiten.

Dass es sich lohnt, Gegensätze zu vermischen zeigt das Kombi-Programm mit „Herzdropfa“ und „Liedermacher Chris“ am

1. März in der Gruschtelkammer Auenwald. Derbes, schwäbisches Alb-Kabarett attackiert die Lachmuskeln und trifft auf einfühlbare Musik, die zum Nachdenken anregt.

Am 3. März schlüpft Peter Leonhard in die Rolle des Variétéhausmeisters „Karl-Heinz Dünnbier“. Im Rentamtskeller in Oppenweiler zündet er in „Bauklötze staunen“ ein wahres Pointenfeuerwerk. Ein zauberhaftes Stück mit einem hochenergetischen und charismatischen Vollblutkomödianten.

Schwäbische Musikcomedy gibt es am 10. März in Sulzbach an der Murr: „Buddy & Ela“, die auch im richtigen Leben ein glückliches Paar sind, begeistern mit einer Vielzahl an bekannten Melodien von den 50er-Jahren bis heute - garniert mit schwäbischen Texten und viel Humor.

Der Frage, was ein definitives Vielleicht sein könnte, geht Günter Grünwald am 15. März in Murrhardt nach. Für den Kabarettist trifft „Definitiv vielleicht“ den Zeitgeist aufs Vortrefflichste. Dafür haut er sich selbst kräftig mit der Pranke auf die Schulter - denn für seinen Erzählstil, seine Flüche und krachende Pointen lieben ihn seine Fans.

Pop, Blues-Rock und Folk spielt die Band „bölder.“ am 18. März in Großerlach: Spitzt die Ohren, es wird bunt! „bölder.“ steht für ehrliche, handgemachte Musik. Eigenständig, eingängig, kraftvoll und erdig. Wer gerne Neil Young, Stoppok, Udo Lindenberg oder AnnenMayKantereit hört, ist bei „bölder.“ bestens aufgehoben.

Comedy-Weinzahn „Frau Nägele“ betrachtet die Welt am 24. März durchs Weinglas. In Sulzbach an der Murr gießt sie den Gästen ihr Weinwissen buchstäblich durch die Gurgel direkt ins Herz. Darüber hinaus sorgt die „Fachfrau für Wein- und Lachkultur“ bei ihrem „betreuten Trinken“ für das Wohlergehen der Gäste.

Klangfarben mit Viola und Gitarre präsentiert das „Duo Cantilena“ am 31. März in der Kulturscheune in Mainhardt-Riegenhof. Birgit Southcott, Viola, und Veet Jürgen Ohnemus, Gitarre, spielen mal weich, mal abgetönt erstklassige Kammermusik, die überzeugt.

Zum Abschluss der Winter-Kultur-Tage spielt „Wendrsonn“ am 1. April in Weissach im Tal. Die Schwabenrockband Nummer Eins vereint Kabarettistisches mit tragisch-komischen Momenten. Rotzfrech und charmant lassen es Sängerin Anke Hagner und ihre Jungs ordentlich krachen. Zom Lacha ond zom Heula schee!

Weitere Informationen zu den Winter-Kultur-Tagen sind bei den Kommunen des Schwäbischen Waldes erhältlich. Eine detaillierte Programmübersicht mit allen Informationen über Ticketbuchungen und Kontakte ist auch im Internet unter:

Ab Frühjahr zwei neue FeenSpuren in Rudersberg Wandern mit Sahnehäubchen

Am Tor zum Feenreich, dem Schwäbischen Wald, entstehen zwei besondere neue FeenSpuren, die im Frühjahr 2023 zertifiziert und eingeweiht werden. In den vergangenen zwei Jahren haben alle Beteiligten viel Hingabe, Energie und eine gute Portion Naturliebe und Leidenschaft in dieses Vorhaben gesteckt.

Ein ständiger Begleiter war die Frage: Muss es denn immer Premium sein? Die Antwort: Sicherlich nicht, jedoch es bedeutet Wandern mit Sahne obenauf!

Premiumwanderwege werden nach sehr strengen Kriterien durch das Deutsche Wanderinstitut e.V. zertifiziert. Dabei basiert die besondere Qualität der Wege auf einem umfassenden Kriterienkatalog zum Wandererlebnis. So sind die Wanderwege hervorragend ausgedeutet, warten mit einer abwechslungsreichen Wegebeschaffenheit auf und fangen verschiedene Aspekte des Landschaftsbildes ein. Ein garantierter Wandergenuss!

„Frei nach dem Motto „Delikatessen sind immer klein“, haben wir mit der FeenSpur Waldzauber einen äußerst attraktiven Premiumspazierweg geschaffen. Die Streckenführung bietet von sich aus so viel Naturerlebnis, Abenteuer und Magie, – das ist ein Spazierweg, nicht nur nach meinem Geschmack,“ so Bürgermeister Raimon Ahrens.

Die ersten Premiumwege „Feenspuren im Schwäbischen Wald“ waren vor drei Jahren vom Kreistourismus in Zusammenarbeit mit den Kommunen aus der Taufe gehoben worden. „Für die Tourismusförderung des Rems-Murr-Kreises ist wichtig, dass das Wanderwegenetz im Landkreis allgemeinen Qualitätsstandards folgt. Daher wird auch die Rezertifizierung vom Landkreis unterstützt.“ Entsprechend freut sich Landrat Dr. Richard Sigel, wenn der einst vom Landkreis ins Wasser geworfene Stein der Premiumwege weitere Kreise zieht und „so tolle Wanderangebote entstehen, wie jetzt die neuen Feenspuren in Rudersberg“.

Auf rund 5 km Länge und einem Höhenunterschied von gerade einmal 155 Metern führt der Premiumspazierweg erst über weite Felder und märchenhafte Streuobstwiesen hinauf Richtung Königsbrunnhof, um anschließend in eine zauberhafte Waldlandschaft mit plätscherndem Quellbächlein einzutauchen. Tief versteckt im Wald finden sich hier und da die Lieblingsplätze der Schwäbischen Waldfee.

Der neue Feenspur Höhenzauber besticht ebenfalls mit seiner attraktiven Wegeführung. Auf einer Länge von 13,4 km macht dieser Premiumwanderweg seinem Namen alle Ehre und überrascht die Wanderer immer wieder mit zauberhaften Ausblicken von den Anhöhen rund um Rudersberg. Darüber hinaus imponiert der Weg mit idyllischen Bächlein, tiefen Schluchten und anderen kleinen Naturwundern. Ein Wanderweg also, der den vielbesagten Naturgenuss und Entschleunigung auf höchstem Niveau verspricht.

Für Bürgermeister Raimon Ahrens ist „dieser Premiumwanderweg ein wahrer Wunderschatz, der Erlebnisse fürs Herz verspricht.“

Realisiert wird das Vorhaben durch die Gemeinde Rudersberg, dank Fördermitteln des Naturparks Schwäbisch Fränkischer Wald e.V. Geplant und umgesetzt werden die zwei Wege mit tatkräftiger Mitarbeit der beiden Naturparkführer Prof. Dr. Manfred Krautter und Walter Hieber.

Weitere Informationen unter: www.rudersberg.de und www.schwaebischerwald.com
www.winterkulturtag.de abrufbar.

vhs – Volkshochschule Backnang

Neues VHS-Programmheft



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, das neue VHS-Programm wartet auf Sie. Es ist auf unserer Homepage www.vhs-backnang.de abrufbar. Sie erhalten das Heft an verschiedenen Auslegestellen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Volkshochschulteam
Backnang
Weitere Auskünfte unter:
Tel.: 07191-9667.0
www.vhs-backnang.de

Langer Räubertag für echte Waldräuber und wilde Räubertöchter - für Kinder 5-11 Jahre (23F83008)

Mo., 20.02.2023 9:00 - 15:00 Uhr

Treffpunkt:

Brandwald beim Kirschenhardthof, 71576 Leutenbach

Ihr wollt einen Tag lang im Wald unterwegs sein, euch euer Essen auf dem Feuer kochen, schnitzen und viel Spaß haben! Dann seid ihr beim langen Räubertag genau richtig. Wir werden viel spielen und entdecken, Interessantes über die Tiere im Wald erfahren und uns ein Räuberlager bauen.

Kommt mit und freut euch auf einen spannenden Tag!

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0

www.vhs-backnang.de



Aus dem Verlag

Das Schneeglöckchen

Kraftvoll seid ihr; dabei auch fein.
Im Garten blüht ihr ganz allein.
Genießt ab und zu Sonnenschein;
mag es auch weiter Winter sein.
Schneeflocken sind euch keine Pein.
Bei Frost stellt ihr das „Läuten“ ein.
Weht kalter Wind noch obendrein,
rückt ihr zusammen; macht euch klein!

Christa Maria Beisswenger, L. E.

Linsen-Kokos-Suppe

Aus roten Linsen, etwas Spitzkohl und Kokosmilch wird im Handumdrehen eine leckere Suppe.

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 20 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sven Bach

Zutaten

- 1 Zwiebel
- 1 kleines Stück Ingwer (ca. 2 cm)
- 0,5 Spitzkohl
- 1 EL Rapsöl
- 50 g rote Linsen
- 1 kleines Glas/Dose stückige Tomaten (200 ml)
- 100 ml Kokosmilch
- 300 ml Gemüsebrühe
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Zubereitung

1. Zwiebel und Ingwer schälen und fein würfeln. Spitzkohl reinigen, in feine Streifen schneiden.
2. Das Öl in einem Topf erhitzen, Zwiebel kurz anbraten. Linsen und Tomaten zugeben, mit Kokosmilch und Gemüsebrühe aufgießen, alles gut durchrühren und mit geschlossenem Deckel ca. 15 Minuten köcheln lassen.
3. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR